Zugestellt durch Österreichische Post

Brixlegger Nachrichten

www.brixlegg.at | E-Mail: nachrichten@brixlegg.tirol.gv.at

Juli–September | **Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Brixlegg** | Ausgabe 2/2019

Die Baumaßnahmen zum Umbau und zur Sanierung der Volksschule haben begonnen.

Näheres im Innenteil

Feste & Feiern

Geburtstag feierten …

Allen einen herzlichen Glückwunsch!

den 80-sten:
Eva Gandler

den 80-sten:
Herta Prokop

den 80-sten:
Eva Voppichler

den 80-sten:
Josefine Wieland

den 80-sten:
Hermann Kirchner

den 85-sten:
Theresia Unterthiner

den 90-sten:
Elfriede Lerch

den 91-sten:
Frieda Gwercher

den 91-sten:
Liselotte Waibl

den 93-sten:
Agnes Plangger

den 94-sten:
Elisabeth Kosta

Wir gratulieren …

… Frau **Linda Rupprechter** zur Doktorin der Rechtswissenschaften. (Promotion am 27. April 2019)

Wir gratulieren …

… unserem Bauhofleiter **Wolfgang Schießling und seiner Frau Stefanie** zur Geburt ihres zweiten Sohnes Tobias.
Wir wünschen der Familie das Allerbeste für ihre gemeinsame Zukunft!
Die MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Brixlegg

FORTSETZUNG VON SEITE 1

Umbau und Sanierung der Volksschule

Die geplanten Umbau- und Sanierungsmaßnahmen beim Volksschulgebäude umfassen die barrierefreie Umgestaltung, den Einbau eines Aufzugs, die Aufwertung und Umgestaltung der Klassenräume, die Neuorganisation von weiteren Lehrräumen, des Lehrerbereichs und der Nachmittagsbetreuung sowie den Einbau eines neuen Bewegungsraumes.

Außerdem wird die Schülergarderobe im Eingangsbereich neu errichtet. Der bestehende Innenhof wird autofrei umgestaltet, die Parkplätze werden an der Straße vor dem Volksschulgebäude neu hergestellt.

Aufbauend auf dem Sanierungskonzept der Energie Tirol und in Zusammenarbeit mit der Klima- und Energiemodellregion Alpbachtal und dem Klima- und Energiefond der Republik Österreich wird das gesamte Gebäude im Rahmen des **Förderprogramms »Mustersanierung«** energietechnisch optimiert und damit ein wesentlicher Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz geleistet. Im Zuge der Mustersanierung wird auch eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Volksschule installiert und Ladestationen für Elektrofahrräder werden errichtet.

Der straffe Bauzeitplan sieht eine Bauzeit von Ende Juni 2019 – Anfang Feber 2020 vor, in den Semesterferien 2020 ist der Bezug der Volksschule vorgesehen. Der Unterricht erfolgt in der Zwischenzeit in Räumen der Mittelschule.

Im Zuge Baustelleneinrichtung werden die angrenzenden Liegenschaften und der Vorplatz zur Mittelschule mit einem Bauzaun zum Baustellenbereich gesichert. Das Baustelleneinrichtungskonzept berücksichtigt die Zugangsmöglichkeit sowie die Feuerwehr-/Rettungszufahrt zur Mittelschule, zur Polytechnischen Schule und zur Kinderbetreuung.

Nach der Baustelleneinrichtung erfolgen die Abbrucharbeiten im und am Gebäude, welche für die Umgestaltung und zur energietechnischen Optimierung notwendig sind. Parallel dazu beginnen Rohbauarbeiten und die Maßnahmen für die neue technische Gebäudeausrüstung. Vor dem Volksschulgebäude werden an der Straße neue Autoabstellplätze geschaffen, die zum Beginn des Schuljahrs 2019/2020 benutzbar sein werden.

Ab September 2019 erfolgen die Maßnahmen an der Gebäudehülle (Dach, Fenster, Fassade). Bis Anfang 2020 werden die Ausbauarbeiten abgeschlossen sein. Einige Möblierungen und Einrichtungsgegenstände werden aus dem Bestand verwendet, der Großteil der Einrichtung wird erneuert und die Klassen werden mit digitalen, interaktiven Tafeln ausgestattet.

Ing. Mag. (FH) Harald Schallenmüller: »Mit der sanierten und umgebauten Volksschule stellt die Marktgemeinde Brixlegg den Volksschulkindern und den LehrerInnen eine erneuerte, angenehme und den aktuellen pädagogischen Grundsätzen entsprechende Lernatmosphäre zur Verfügung, die auch hinsichtlich des Klima- und Umweltschutzes einen weiteren wegweisenden und wichtigen Schritt darstellt.« (Text und Fotos: GemNova)

Hochwasserereignis – Sperre Montanwerksbrücke

Am Vormittag des 12.6.2019 um 9:50 Uhr meldete die Polizeiinspektion Kramsach an die Gemeinde, dass der Wasserstand des Inns bei der Montanwerksbrücke sehr hoch sei und sich Treibholz an den Brückenfundamenten verhängte. Die Sperre der Brücke sollte angedacht werden.

Da die Montanwerksbrücke die Gemeinden Brixlegg und Kramsach verbindet, wurde die Brücke auf Anordnung der Bürgermeister Puecher und Zisterer schlussendlich um 10:45 Uhr für den gesamten Verkehr (KFZ, Fahrrad und Fußgänger) gesperrt.

Das an den Brückenfundamenten liegende Treibholz wurde mit einem Betriebsbagger der Montanwerke Brixlegg AG umgehend entfernt. Die Brücke wurde ab diesem Zeitpunkt in regelmäßigen Abständen auf Treibgut beobachtet. Während des Tages übernahmen diese Aufgabe Mitarbeiter der Montanwerke Brixlegg AG und in den Nachtstunden wurde die Gefahr einer Verklausung von der Freiwillige Feuerwehr Brixlegg beobachtet.

Der Wasserstand erhöhte sich stetig während des Tages, sodass die Sperre der Montanwerksbrücke über die Nacht aufrecht blieb. Zugleich hat die Feuerwehr Vorkehrungen getroffen, um einem eventuellen Übergehen des Inns im Bereich Niederfeldweg begegnen zu können.

Der Radweg bei der Unterführung der Autobahnbrücke musste ebenfalls gesperrt werden.

Nachdem sich die Hochwassersituation am nächsten Tag entspannte, konnte die Sperre am 13.6.2019 um 15.15 Uhr wieder aufgehoben werden.

Die Marktgemeinde Brixlegg bedankt sich für den raschen Einsatz und die Mithilfe bei der Freiwilligen Feuerwehr Brixlegg, bei den Montanwerken Brixlegg AG und den Bauhofmitarbeitern.

Bedrohliche Hochwasserlage

Links: Höchstpegelstand am 12. 6. 2019 an der Brücke zur Hagau um ca. 22:00. Rechts: Dammerhöhung bzw. -sicherung am Radweg im Bereich des Autobahnzubringers. (Fotos: FFW Brixlegg)

Die starke Schneeschmelze und Starkregen im Oberland und der Schweiz ließen am 12.Juni den Inn bedrohlich ansteigen. In Brixlegg wurde der Höchststand am 12.6 um ca. 22:00 mit 5,34m am Pegel Brixlegg registriert, der somit knapp unterhalb der Grenze eines 30-jährigen Ereignisses lag.

Das Abpumpen von Grundwasser, das Füllen und Verteilen von Sandsäcken, die Beobachtung und Entfernung der Verklausungen an der Brücke zur Hagau und die Sicherung bzw. Erhöhung kritischer Uferbereiche waren die Hauptaufgaben. Die Entwicklung des Innpegelstandes bereitete die größte Sorge. Leider konnten auch die Experten keine exakten Prognosen zur weiteren Entwicklung geben. In der Nacht vom 12.6 auf den 13.6 wurde daher ein Beobachtungsdienst eingerichtet, der vor allem auf die Entwicklung der Verklausungen an der Werksbrücke achtete.

Großen Dank möchten wir auch unseren Kameraden der Betriebsfeuerwehr bzw. der Werksleitung der Montanwerke aussprechen. Der Assistenzeinsatz des werkseigenen Greifbaggers zur Räumung von Verklausungen an der Brücke zur Hagau konnte innerhalb weniger Minuten problemlos organisiert werden.

Auch die Bauhofmitarbeiter waren im ständigen Assistenzeinsatz. Am Vormittag des 13.6 mussten wiederum Beobachtungsposten eingerichtet werden, die Sichtung einer im Inn treibenden Person im Raum Schwaz war Auslöser für diesen Einsatz, die Suche blieb leider ergebnislos.

Die Pegel zeigten in den folgenden Tagen eine stark fallende Tendenz, von einer Hochwasserkatastrophe blieben wir daher glücklicherweise verschont.

In diesem Zusammenhang möchten wir von Seiten der Feuerwehr Brixlegg auch eindringlich auf die Umsetzung der notwendigen Hochwasserschutzmaßnahmen entlang der Innufer hinweisen. Eine Erhöhung ist in den bekannten neuralgischen Bereichen zum Schutz der angrenzenden Siedlungs- und Gewerbeflächen unabdingbar. Die Grundwasserproblematik ist mit herkömmlichen Pumpmaßnahmen weitestgehend in den Griff zu bekommen, einer flächigen Überflutung können wir nichts entgegensetzen. Es kann nicht akzeptiert werden, dass bei einem 30-jährigen Ereignis bereits eine Überflutung droht und das, obwohl die Lösungen bereits auf dem Tisch liegen. Wir als Feuerwehr werden weiterhin allen solidarisch zur Seite stehen, diese Einstellung erwarten wir aber auch von unseren Nachbarn!

Verloren? Gefunden!

(Foto: Meldeamt/RM)

Das Fundamt der Marktgemeinde Brixlegg nimmt Fundgegenstände entgegen, ermittelt die VerlustträgerIn und gibt die Fundgegenstände zurück.

Gelingt das nicht, wird der Fundgegenstand vom Fundamt für ein Jahr aufbewahrt. Die Aufbewahrung der Fundgegenstände erfolgt im Meldeamt (Tel: 05337/62277-16).

Aktuelle Fundgegenstände:

- Schlüsselbund mit Schlüssel
- Silberner Ring
- Jacke »MONTURA«
- Kleiner Schlüssel
- Brille

Kundmachung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Brixlegg hat in seiner Sitzung vom 12.12.2017 zu TO-Punkt 3.1. Beschlussfassung Hundesteuerverordnung einstimmig die Erlassung nachstehender Hundesteuerverordnung beschlossen:

Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Brixlegg vom 12.12.2017 über die

Erhebung einer Hundesteuer

Aufgrund des § 17 Abs. 3 Z 2 des Finanzausgleichsgesetzes 2017, BGBI. I Nr. 116/2016, zuletzt geändert durch BGBI. I Nr. 144/2017, und des § 1 Abs. 1 des Tiroler Hundesteuergesetzes, LGBI. Nr. 3/1980, zuletzt geändert durch LGBI. Nr. 26/2017, wird verordnet:

Hundesteuer

Die Marktgemeinde Brixlegg erhebt eine Hundesteuer.

Steuersätze, Steuerbefreiung

(1) Die Hundesteuer beträgt für jeden im Gemeindegebiet Brixlegg gehaltenen Hund, der über drei Monate alt ist, pro Jahr 90,00 Euro.
(2) Hält ein Hundehalter im Gemeindegebiet Brixlegg mehrere Hunde, so erhöht sich die Steuer für jeden weiteren Hund auf das Doppelte.
(3) Für Wachhunde und für Hunde, die in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes gehalten werden, beträgt die Hundesteuer pro Jahr 45,00 Euro.
(4) Für Assistenz- und Therapiehunde nach § 39a Bundesbehindertengesetz ist keine Hundesteuer zu entrichten.

Entstehen und Erlöschen des Abgabenanspruches

Der Abgabenanspruch entsteht mit dem Beginn des Kalenderjahres. Endet die Hundehaltung unterjährig, so erlischt der Abgabenanspruch hinsichtlich jener Kalendermonate, die dem Kalendermonat folgen, in dem die Hundehaltung geendet hat. Der Halter des Hundes hat für das Entstehen und Erlöschen der Abgabepflicht maßgebliche Umstände umgehend der Gemeinde zu melden.

Vorschreibung

Die Vorschreibung der Hundesteuer erfolgt quartalsmäßig jeden Jahres.

Gebührenschuldner

Gebührenschuldner ist der Halter eines mehr als drei Monate alten Hundes im Gemeindegebiet.
Als Halter aller in einem Haushalt oder in einem Betrieb gehaltenen Hunde gilt der Haushaltsvorstand bzw. der Betriebsinhaber. Halten mehrere Personen gemeinsam einen Hund, so gelten sie als Gesamtschuldner.

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit 01.01.2018 in Kraft.

Achtung: Dieser Text ist in Einfacher Sprache.
Wir erklären Ihnen den Inhalt der Hundesteuerverordnung in Einfacher Sprache.
Texte in Einfacher Sprache sind ein Zusatzangebot.
Rechtsgültig sind nur die Originaltexte.

Kundmachung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Brixlegg hat eine neue Hundesteuerverordnung. Diese wurde am 12.12.2017 beschlossen.
Rechtliche Grundlage dafür sind das Finanzausgleichsgesetz und das Tiroler Hundesteuergesetz.

§ 1 Hundesteuer

In der Marktgemeinde Brixlegg müssen Sie Hundesteuer bezahlen.

§ 2 Wie hoch ist die Hundesteuer?

1) Für einen Hund müssen Sie € 90 Hundesteuer pro Jahr bezahlen. Dies gilt für Hunde, die älter als 3 Monate sind.
2) Wenn Sie mehrere Hunde haben:
- Für den ersten Hund bezahlen Sie € 90 Hundesteuer pro Jahr.
- Für jeden weiteren Hund bezahlen Sie € 180 Hundesteuer pro Jahr.
3) Ausnahmen sind:
- Wachhunde
- Hunde, die Sie für eine berufliche Tätigkeit brauchen. Für diese Hunde bezahlen Sie € 45 Hundesteuer.
4) Für Assistenz- und Therapiehunde bezahlen Sie keine Hundesteuer.

§ 3 Wann müssen Sie die Hundesteuer bezahlen?

Die Hundesteuer müssen Sie für jedes Kalenderjahr bezahlen.
Sie bezahlen die Hundesteuer nur, solange Sie einen Hund haben. Wenn Ihr Hund stirbt, eingeschläfert wird oder wenn Sie den Hund weggeben, bezahlen Sie für diesen Hund für die restlichen Monate keine Hundesteuer mehr.
Melden Sie der Gemeinde bitte sofort, wenn Sie einen Hund haben! Melden Sie der Gemeinde auch, wenn Ihr Hund nicht mehr lebt oder Sie keinen Hund mehr haben.

§ 4 Vorschreibung

Sie bekommen von der Gemeinde 4mal pro Jahr eine Vorschreibung. Auf der Vorschreibung steht der Betrag, den Sie an die Gemeinde zahlen müssen.

§ 5 Wer muss die Hundesteuer bezahlen? (Gebührenschuldner)

Wenn Sie:
- einen oder mehrere Hunde haben, die älter als 3 Mo-

nate sind
- in Brixlegg wohnen
- und der Hund offiziell Ihnen gehört (in einem Haushalt oder in einem Betrieb),

dann sind Sie dafür verantwortlich, dass die Hundesteuer bezahlt wird. (Gebührenschuldner)

Wenn mehrere Personen einen Hund gemeinsam besitzen, sind alle dafür verantwortlich, dass die Hundesteuer bezahlt wird.
(Gesamtschuldner)

§ 6 Ab wann gilt die neue Verordnung?

Die Verordnung gilt ab 1.1. 2018.

SO HAT BRIXLEGG GEWÄHLT

Europawahl am 26. Mai 2019

Wahlbeteiligung

Wahlberechtigte:	**2.252**
Abgegebene Stimmen:	**1.115**
Wahlbeteiligung:	**49,51%**

Ergebnisse

Gültige Stimmen:	**1.103**	**98,92%**
Ungültige Stimmen:	**12**	**1,08%**

Name	Stimmen	Prozent
ÖVP	499	45,24%
SPÖ	152	13,78%
FPÖ	221	20,04%
GRÜNE	147	13,33%
NEOS	71	6,44%
KPÖ	5	0,45%
EUROPA	8	0,73%

Wahlkartenstatistik

Anzahl der verschlossen eingelangten Wahlkarten: 11

Ihr Team im Gemeindeamt. (Foto: EST)

Im Gemeindeamt sind für Sie da:

Amtsleitung:
Mag.(FH) Jochen Troppmair
Tel. 62277-13
E-Mail: amtsleiter@brixlegg.tirol.gv.at

Sekretariat, Redaktion:
Mag. Martina Gasteiger
Tel: 62277-11
E-Mail: gemeinde@brixlegg.tirol.gv.at

Finanzabteilung:
Frank Pühringer
Tel: 62277-14
E-Mail: buchhaltung@brixlegg.tirol.gv.at

Buchhaltung, Redaktion:
Nina Hohenwarter
Tel: 62277-27
E-Mail: finanzen@brixlegg.tirol.gv.at

Bauamt:
Ing. Martin Kohler
Tel: 62277-17 od. 0664 - 160 21 42
E-Mail: bauamt@brixlegg.tirol.gv.at

Bauamt, Meldeamt:
Karin Wegscheider
Tel: 62277-18
E-Mail: bauamt-sekretariat@brixlegg.tirol.gv.at

Meldeamt:
Irmgard Taxis-Bordogna
Tel: 62277-16
E-Mail: meldeamt@brixlegg.tirol.gv.at

Standesamt:
Karin Weinzettel
Tel: 62277-19
standesamtsverband@brixlegg.tirol.gv.at

Personal:
Margit Margreiter
Tel: 62277-15
lohn@brixlegg.tirol.gv.at

Lehrling:
Madlen Rohrmoser
Tel: 62277-21
verwaltungsassistentin@brixlegg.tirol.gv.at

Parteienverkehr: Mo–Do von 8:00–12:00 Uhr, Fr von 8:00–13:00 Uhr und nachmittags nach Vereinbarung. Mittwoch und Freitag Nachmittag geschlossen!

Umweltberatung:
Florian Jeram
Tel: 0676 - 725 72 80
E-Mail: umwelt@brixlegg.tirol.gv.at

Chronik:
Elisabeth Sternat
Tel: 62277-20
E-Mail: chronik@brixlegg.tirol.gv.at

An alle frischgebackenen Eltern

In der Marktgemeinde Brixlegg ist es seit Jahren Tradition, allen Eltern herzlich zur Geburt ihrer Kinder zu gratulieren. Zweimal pro Jahr findet dazu eine kleine Feier in der Cafeteria im Haus der Generationen statt.

Aufgrund der **Datenschutzgrundverordnung** ist der Marktgemeinde Brixlegg ein Erheben der Personendaten aus dem Zentralen Melderegister nicht mehr erlaubt, und somit können wir den Eltern auch keine persönliche Einladung mehr zukommen lassen.

Wir bitten deshalb alle Brixlegger Familien, die sich seit 21.09.2018 über Nachwuchs freuen dürfen, sich bei der Marktgemeinde Brixlegg, Sekretariat (Mag. Gasteiger Martina) unter der Telefonnummer 62277 11 zu melden.
Damit wir Sie zur Babypaketübergabe einladen können, muss vorher von Ihnen eine Einwilligungserklärung für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ausgefüllt und unterzeichnet werden.
Diese Einwilligungserklärung erhalten Sie entweder im Sekretariat der Marktgemeinde Brixlegg oder Sie können sie auch direkt über die Homepage der Gemeinde unter der Fotogalerie von der letzten Babypaketübergabe im Oktober 2018 herunterladen.
Wir freuen uns, wenn wir auch in Zukunft die Babypaketübergaben veranstalten können und die neuen Brixlegger und Brixleggerinnen herzlich willkommen heißen dürfen!
Die nächste Babypaketübergabe ist übrigens für den 12. 07. 2019 geplant!

Beitritt der Gemeinden Kramsach und Münster zum Polizeiverband von Gemeinden der Region 31

Im Jahr 1993 schlossen sich die Gemeinden Brixlegg, Rattenberg, Alpbach und Reith i. Alpbachtal zum Gemeindeverband »Polizeiverband von Gemeinden der Region 31« zusammen. Dieser Gemeindeverband hat die Aufgabe, den ruhenden Verkehr in den Mitgliedsgemeinden zu überwachen.
Die Nachbargemeinden Kramsach und Münster beabsichtigen, den ruhenden Verkehr in ihren Gemeinden überwachen zu lassen. Sie stellten daher einen Antrag auf Beitritt zum Gemeindeverband. Alle Mitgliedsgemeinden haben diesem Antrag zugestimmt.
Für die Überwachung des ruhenden Verkehrs hat der Gemeindeverband Sicherheitsorgane des Unternehmens G4S beauftragt. Ab dem 01.07.2019 werden diese Sicherheitsorgane zusätzlich in den Gemeinden Kramsach und Münster tätig werden.

AN UNSERE SENIOR/INNEN

Jährlicher Seniorenausflug der Marktgemeinde Brixlegg

Bereits seit vielen Jahren lädt die Marktgemeinde Brixlegg, Sozialausschuss, ihre SeniorInnen (ab 82 Jahren) zu einem Ausflug im Herbst ein.
Aufgrund der **Datenschutzgrundverordnung** ist der Marktgemeinde Brixlegg ein Erheben der Personendaten aus dem Melderegister leider nicht mehr erlaubt. Deshalb können wir Ihnen auch keine persönliche Einladung mehr dazu zusenden.
Der heurige Ausflug findet voraussichtlich am Freitag, 20. September 2019, statt.
Bitte kommen Sie bei uns im Gemeindeamt vorbei, um die Datenschutzerklärung zu unterschreiben, damit wir Sie zum Ausflug einladen können.
Wir freuen uns wieder auf eine schöne Tagesreise!

REISEDOKUMENTE

Die Ferien- und Urlaubszeit steht vor der Tür

Ist Ihr Reisedokument noch gültig? Brauchen Sie für Ihr Urlaubsziel einen Reisepass oder reicht ein Personalausweis? – Bitte kümmern Sie sich früh genug darum, denn eine Vorlaufzeit von ca. 2 Wochen bis zur Ausstellung der Dokumente sollten Sie einrechnen.
Auch wenn für manche Länder der Reisepass bis zu fünf Jahren abgelaufen sein kann, wird unbedingt die Verwendung eines gültigen Reisepasses empfohlen. Der Antrag auf Ausstellung eines Reisepasses kann im Inland unabhängig vom Wohnsitz bei jeder Passbehörde gestellt werden. In der Marktgemeinde Brixlegg ist dafür das Meldeamt zuständig.

Jedes Kind benötigt seit dem 15.06.2012 für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder einen Personalausweis. Die Eintragung im Reisepass eines Elternteiles gilt seit diesem Zeitpunkt nicht mehr!

Der Reisepass ist in der Regel zehn Jahre gültig. Danach muss ein neuer Reisepass ausgestellt werden. Es ist nicht möglich, den Reisepass zu verlängern.

Kosten: Reisepass: 75,90 Euro
Expresspass: 100 Euro

Weitere wichtige Informationen dazu finden Sie auch auf unserer homepage unter www.brixlegg.at.

Umwelt- & Abfallseiten

Florian Jeram informiert

Blüten.Reich – naturnahes öffentliches Grün

In Kooperation mit der Initiative »Blüten.Reich« der Tiroler Umweltanwaltschaft wurden im Gemeindegebiet von Brixlegg auf mehreren öffentlichen Flächen Blumenwiesen angelegt.

Beim Kreisverkehr Innkauf, bei der Böschung an der Sockpromenade, am Vorplatz der Freiwilligen Feuerwehr Brixlegg und am Mariahilfbergl werden bald farbenprächtige Naturoasen entstehen.

Die Pflege dieser Flächen ist unkompliziert, kostengünstig und vor allem nachhaltig. Selbst bei langen Hitzeperioden fällt das intensive Gießen weg und die Bereiche müssen maximal ein- bis zweimal pro Jahr gemäht werden.

Positiver Nebeneffekt ist außerdem noch ganz nebenbei, dass die Flächen auch ideal als Bienenwiesen genutzt werden können.

Im Moment mag die Initiative noch etwas befremdend wirken, doch zukünftig können sich alle BrixleggerInnen an der Blütenpracht auf den öffentlichen Flächen erfreuen.

Energie Woche Brixlegg

Vom 20. bis 25. Mai veranstaltete die Gemeinde Brixlegg die Energie Woche. In diesem Zeitraum konnten Interessierte der Gemeinden Alpbach, Reith i.A., Kramsach, Rattenberg und Brixlegg verschiedene lehrreiche Veranstaltungen zum Thema besuchen.

Montag den 20.05. Die Woche startete mit einem Vortrag von Stefanie Pontasch von der Tiroler Umweltanwaltschaft über „Heimische Pflanzen und Tiere im Garten“. Dabei wurden die Teilnehmer darüber informiert, welche einheimischen Alternativen es zu den gängigen Kulturpflanzen gibt. Auch die Vorteile der einheimischen Pflanzen und der dadurch angezogenen Tierwelt wurden besprochen.

Am Abend wurde die Energie Woche von Bürgermeister Puecher offiziell eröffnet. Der Abendvortrag stand unter dem Schwerpunkt „Neue Energie für Häuser mit Geschichte“. Dabei wurde das Projekt zur Sanierung der Volksschule Brixlegg von Herrn Arch. Mag. Raimund Wulz vorgestellt. Außerdem berichtete Frau DI Alexandra Ortler von der Energie Tirol über die Möglichkeiten zur Sanierung von historischen Gebäuden.

Dienstag den 21.05. Mit dem Thema kostengünstig und klimaneutral heizen ging es weiter. Dabei wurde die neue Pelletsheizung am Bauhof Brixlegg vorgestellt. Impulsvorträge der Firmen Kreidl und Heliotherm im Bereich Pelletheizung und Wärmepumpe vertieften das Thema dieses Tages. Anschließend konnte man noch bei Getränken und einer kleinen Jause, die von den Bäuerinnen Brixlegg/Zimmermoos vorbereitet wurde, den anwesenden Fachkräften Fragen stellen.

Mittwoch den 22.05. Die SchülerInnen der NMS Brixlegg stellten die schon erarbeiteten Plakate zum Thema „Energie sparen und Nachhaltigkeit“ bei einer Pressekonferenz vor. Anschließend gab es für sie im Brixlegger Theater eine Filmvorführung.

Donnerstag der 23.05. Der Film „Zeit für Utopie“ wurde präsentiert. Nach der Vorführung stärkten sich die Anwesenden und Besucher bei einer Jause und Getränken.

Freitag der 24.05. Die Vortragsreihe der Energiewoche wurde mit einer Führung durch die Montanwerke Brixlegg fortgesetzt. Dabei wurden die Produktionskette und die Stromversorgung im Betrieb präsentiert.

Samstag der 25.05. Mit der Unterstützung der Raiffeisenbank Brixlegg und dem Verein Natopia konnte man an diesem Tag Nisthilfen für Wildbienen herstellen. Im Bereich der Volksschule wurde eine Nisthilfe, die von Bauhofmitarbeitern produziert wurde, aufgestellt. Es kamen so viele Interessierte und fleißige Helfer, dass das besorgte Material für die Nisthilfen fast nicht gereicht hätte.

Vielen Dank an die vielen Helfer und Helferinnen. Durch ihr Engagement konnte die Energie Woche reibungslos stattfinden.

Pro-Byke: Brixlegg – radfreundliche Gemeinde

Brixlegg, Schwaz, Landeck, Wattens und Virgen haben sich im vergangen Jahr intensiv für bessere Fahrrad-Bedingungen in ihren Gemeinden eingesetzt. Dafür erhielten sie die PRO-BYKE Auszeichnung von Klimabündnis Tirol und Land Tirol.

Feierlicher Rahmen in Meran: Alfred Landl (Mitte) erhielt die PRO-BYKE Auszeichnung von Harald Reiterer von der STA Südtirol (links) und Ekkehard Allinger-Csollich vom Land Tirol. (Foto: Ernst Müller)

Seit Juni 2018 durchliefen die Städte Schwaz und Landeck, die Marktgemeinden Wattens und Brixlegg sowie die Gemeinde Virgen in Osttirol den PRO-BYKE Prozess. Ein EU-gefördertes Projekt von Klimabündnis Tirol, um im eigenen Gemeindegebiet ein besseres Angebot für all jene zu schaffen, die mit dem Fahrrad unterwegs sind. Von passender Infrastruktur, über die Rahmenbedingungen in den Gemeinden, bis zur Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung – die PRO-BYKE Gemeinden haben sich viel vorgenommen. Für ihr Engagement wurden die Gemeinden am Mittwoch, 22. 5. 2019, im Rahmen einer PRO-BYKE Fahrradtagung in Meran/Südtirol ausgezeichnet.

Grenzüberschreitende Radberatung. „Das Fahrrad ist die Antwort auf viele Probleme unserer Zeit“, weiß Projektleiter Michael Bürger von Klimabündnis Tirol. „Es ist leise, sauber, günstig und hält gesund. Deshalb sehen wir enormes Potenzial für Gemeinden in der Radverkehrsförderung. Gerade für kurze Strecken, die oftmals leider mit dem Auto zurückgelegt werden.“

PRO-BYKE wird durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und Interreg V-A Italien-Österreich 2014–2020 gefördert und von den Projektpartnern Klimabündnis Tirol, Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt, Gemeindenverband der Täler und Dolomiten Friauls und der Stadtgemeinde Vicenza durchgeführt sowie vom Land Tirol unterstützt. Ziel ist es, neue Qualitätsstandards in der Radverkehrsförderung in Gemeinden Italiens und Österreichs zu schaffen. Fünf Tiroler Gemeinden sind bereits auf den Zug aufgesprungen:

Brixlegg am Rad. Um die richtigen Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs in Brixlegg auszuwählen, wurden in mehreren Workshops zahlreiche Informationen gesammelt. Dazu hat das Radteam rund um Florian Jeram und Alfred Landl, gemeinsam mit den BeraterInnen von Klimabündnis Tirol, anhand eines Fragebogens eine Bewertung des Radverkehrs vorgenommen und diskutiert, was die Brixlegger derzeit noch vom Radeln abhält. Das Ergebnis des Prozesses sind 22 Maßnahmen, die in den kommenden Monaten umgesetzt werden sollen. Dazu zählen auch die Errichtung hochwertiger Abstellanlagen, einer Radservicestation sowie einer einheitlichen Radweg-Beschilderung. Außerdem wird es zukünftig ein jährlich stattfindendes Fahrradfest in der Marktgemeinde geben.

AUGUST
2

Giftmüllsammlung

Am **Freitag, den 2. August 2019**, findet die nächste GIFTMÜLLSAMMLUNG von **13.00 bis 17.00 Uhr** am Recyclinghof des AMU, Kramsach statt.

Nützen Sie die Möglichkeit, die Problemstoffe aus Ihrem Haushalt kostenlos zu entsorgen. – **Nicht** zur Problemstoffsammlung gehören Trockenbatterien, Speisefette und Speiseöle sowie Leuchtstoffröhren und leere Gebinde. Diese Abfälle können Sie zu den Öffnungszeiten am Recyclinghof des AMU Kramsach entsorgen!

Wir möchten darauf hinweisen, dass vor 13:00 Uhr kein Giftmüll angenommen werden darf!

Vielen Dank an alle HelferInnen der Aufräumaktion und an die NMS

Heuer fand die Aufräumaktion zweimal statt. Zum einen mit den ersten Klassen der NMS Brixlegg und ein weiteres Mal mit den freiwilligen Helfern aus Brixlegg. 270 kg Abfälle wurden dabei von Uferböschungen, Straßenrändern und Wegen in Brixlegg gesammelt. Der größte Anteil im Müll waren weggeworfene Verpackungsabfälle, angeschwemmte Abfälle, aber auch manch skurriler Fund ergänzte das Sammelergebnis, zum Beispiel ein Drucker oder ein handgemaltes Bild.

Neu dazu kam, dass die Kinder in ganz Brixlegg Elefanten mit Zahlen darauf finden konnten. Auf ihnen wurden die aktuellen Mengen, die 2018 in Brixlegg und Österreich in den unterschiedlichen Abfallfaktionen gesammelt wurden, dargestellt. Abschließend bedankte sich die Marktgemeinde Brixlegg bei den Aktiven mit einer Jause.

Vielen Dank an die fleißigen HelferInnen:

Der NMS Brixlegg, dem Fussballclub Brixlegg (Jungmannschaft mit BetreuerInnen), dem Schiclub Brixlegg mit Kindern und BetreuerInnen, der Bergwacht und dem TWV. Einen herzlichen Dank auch an die »Wirte« Ernst und Sewi vom Bauhof Brixlegg, die die HelferInnen bestens verköstigten.

(Foto: Umweltberatung Brixlegg)

Seniorenbund im neuen Outfit

Der Muttertagsausflug zum Denggenhof bei Söll bot Gelegenheit, die neuen T-Shirts auszuführen, die alle Seniorenbund-Mitglieder zu Weihnachten – mit Unterstützung der Gemeinde – erhalten hatten. Nach einem reichhaltigen Frühstück ging die Fahrt über die Seen heim, und in Mariastein war Gelegenheit für ein farbenfrohes Bild. Danke für das Verständnis des Gemeinderates, wir fühlen uns wohl in der einheitlichen Ausstattung. (EST)

Sozialkino

Arnold Bachmann besucht fleißig die Senioren im Sozialsprengel oder im St. Josefsheim, um dort alte Filme zu zeigen und so den Alltag kurzweiliger zu gestalten.
Am 12. Juni zeigte er einen Film für die St. Josefsheim-Bewohner, die mit Begeisterung die alte Zeit hochleben ließen. Arnold, danke für deine ehrenamtliche wertvolle Tätigkeiten! (EST)

(Foto: Arnold Bachmann)

Die Gemeinde bedankte sich bei 43 Sportlern

Im Herrnhaussaal war für die vielen Sportler gedeckt worden, die im Jahre 2018 wieder bei Bundes-, Länder- und Bezirksmeisterschaften vordere Ränge erreicht hatten, und der Gemeinderat mit Sportausschussobmann Martin Knapp und seinen Mitgliedern hatte zur feierlichen Sportlerehrung eingeladen.

Bürgermeister Rudi Puecher gratulierte zu den vielen gelungenen Wettkämpfen, freute sich mit den Sportlern über die erreichten Ziele und überreichte mit Vizebürgermeister Nobert Leitgeb die Glaspokale. Die Sportehrenzeichenträger und Obleute der teilnehmenden Vereine zeigten sich ebenso stolz über die vielen gelungenen Aktivitäten und Einsätze der sportbegeisterten Brixlegger.

Die Vereine und ihre ausgezeichneten Sportler:

Schützengilde: Schrettl Hans-Peter, Schneider Matthias, Fischer Helmut

Bogensportverein Navajos: Lanik Lukas, Hagiu Alina, Brandstetter Oliver, Brandstetter Hannah, Schlechter Nora

Leichtathletik: Stepan Sascha, Vujanovic Sandra, Sellers Barnaby, Kuppelwieser Raphael, Reisigl Helmar, Markl Gabi, Nachtschatten Thomas, Bauer Karin, Moser Julia, Kuppelwieser Rahel

Tennisclub: Wurm Sophia, Moser Julia, Gasteiger Matthias, Sigl Michael, Markl Simon

TWV Brixlegg: Achleitner Nadine, Oberladstätter Elisabeth, Oberladstätter Petra

GKSS Brixlegg: Schneider Johann

SAB-Sportaerobic-Brixlegg: Hauser Anna, Baumgartner Laura, Auer Julia, Eberharter Sina, Entner Zoe, Geir Zoe, Rainer Madeleine, Schöpf Rosalie, Altenburger Laura, Rekic Annika, Wieser Lia, Schäl Marie,

SC Brixlegg: Egger Maria – Masters WM in Frankreich

Bei einem wohlschmeckenden Essen freuten sich alle über die Ehrung, da gab es viel zu erzählen, und mit Stolz präsentierten die Sportlerinnen und Sportler ihre erkämpften Glaspokale. (EST)

www.brixlegg.at

Besuchen Sie unsere Homepage: Stellenausschreibungen, aktuelle Gemeinde-Informationen, Veranstaltungskalender, Termine für Sprechtage der Sozialversicherungen, Gemeindezeitungen zum Download, u.v.m.

NEUERUNGEN:

Sommerbetreuung 2019

In den Sommerferien 2019 wird erstmalig die Betreuung der Kinder im Kindergartenalter und im Volksschulalter organisatorisch getrennt vorgenommen.
Die Aufteilung erfolgt aufgrund der steigenden Anzahl der zu betreuenden Kinder und vor allem aus pädagogischer Sicht, da die Bedürfnisse der Kinder zwischen diesen beiden Altersgruppen unterschiedlich sind.
Die Sommerbetreuung wird im Jahr 2019 von bisher 6 Wochen auf nunmehr 7 Wochen verlängert. Diese beginnt am 08.07.2019 und dauert bis zum 23.08.2019. Ab dem Fenstertag 16.8.2019 und in der letzten Betreuungswoche werden beide Gruppen aus Personalgründen zu einer altersübergreifenden Betreuungsgruppe zusammengefasst.

Mehrere Eltern haben nach der Sommerbetreuung im Vorjahr den Wunsch an die Gemeinde herangetragen, eine Änderung der Gebührenverrechnung vorzunehmen. Anstelle einer wöchentlichen Pauschale wurde angeregt, eine Gebühr pro Besuchstag einzuheben.
Diesem Wunsch ist der Gemeinderat nachgekommen und hat einen neuen **Tagestarif** eingeführt.
Sowohl die Kindergarten- als auch die Volkschulkindergruppe werden im **Gebäude des Kindergartens** betreut, da während der Sommerferien bereits die Baumaßnahmen für die Sanierung und den Umbau der Volksschule begonnen haben.
Mit der Öffnung einer zweiten Betreuungsgruppe, der Einführung eines Tagestarifes und der Verlängerung der Öffnungszeit hat der Gemeinderat das Angebot der Marktgemeinde Brixlegg für die Betreuung von Kindern in den Sommerferien wesentlich verbessert.

AUS DER VOLKSSCHULE

Beim Spar

Am Dienstag, den 2.4.2019 gingen wir, die 2b der VS Brixlegg, zum Spar in Brixlegg.
Dort haben wir viele interessante Sachen gemacht. Als erstes suchten wir im Geschäft Produkte aus Österreich. Danach gingen wir mit den Produkten zu einem Tisch und bereiteten ein Apfeljogurt und einen Aufstrich zu. Auf das Brot strichen wir Butter und darauf gaben wir den geschnittenen Schnittlauch. Als wir alles fertig gemacht hatten, durften wir uns die Leckereien schmecken lassen. Zum Abschluss gab es eine Kochschürze als Geschenk. Danach bedankten wir uns beim Spar- und beim Schmatzi-Team und gingen wieder zurück in die Schule.
(Daniel Schreyer)

AUS DER PTS

Fastensuppe der PTS Brixlegg

Die bereits zur Tradition gewordene Ausgabe der Fastensuppe, durch den Fachbereich Dienstleistung und Tourismus der PTS Brixlegg, fand auch in diesem Jahr wieder erfolgreich statt.
Es wurden Einladungen gestaltet, gedruckt und verteilt und wir luden Kindergarten, Volksschule, Neue Mittelschule, Pfarramt und Gemeinde ein uns zu besuchen. Am Donnerstag, 21. März war es dann soweit und wir konnten 400 hungrige und zufriedene Gäste bewirten. Durch die Brotspende der Zuckerbäckerei Café Sigwart, die Geldspende für den Einkauf von MM-Bauunternehmen und die Unterstützung des Hotel Alphof bei der Berechnung der Menge und der Bereitstellung der Arbeitsmaterialien konnten die Einnahmen zur Gänze an den Verein Leon and friends gespendet werden. Wir konnten € 400,00 überweisen und die Schülerinnen und Schüler haben nach dem erfolgreichen Adventmarkt wieder eine tolle Aktion durchgeführt, bei dem wir Leon aus Waidring finanziell unterstützen konnten. (Nadine Lindner-Moser)

AUS DER NMS

NMS Brixlegg setzt auf »Bildung 4.0«

Am Mittwoch, den 15.05. besuchte uns im Zuge einer Pressekonferenz Frau LR Dr. Beate Palfrader, um sich ein Bild darüber zu machen, wie wir als Pilotschule für Digitalisierung mit dieser im täglichen Unterricht umgehen und die Schülerinnen in diese Materie einführen und schulen.

Die neue NMS Brixlegg ist seit dem Schuljahr 17/18 Pilotschule für die Digitalisierung. Das Land Tirol investiert zwischen 2018 und 2022 rund 5 Millionen Euro für Digitalisierungsmaßnahmen an Schulen. Durch diese Offensive konnten wir heuer einen Teil der PCs und Lego-Mindstorms im Umfang von 10.000 € ankaufen.

Die »Digitalisierung für alle« ist bei uns schon seit 20 Jahren im täglichen Unterricht verhaftet. Die ersten Impulse setzte unser EDV-Pionier Helmar Reisigl. Mit dem Schulneubau haben die Gemeinden Brixlegg und Münster einen weiteren Schritt hin zur Digitalisierung gesetzt. Wir waren die erste Schule in Tirol, in der alle Klassenräume mit »Active-Boards« ausgestattet wurden. Seit 2015 verfügen wir im gesamten Haus über WLAN und seit 2 Jahren sind iPads als ergänzendes Unterrichtsmittel im Einsatz.

Der Schulverband hat in den vergangenen Jahren viel Geld in die Hand genommen, damit die Infrastruktur immer auf neuestem Stand gehalten werden kann. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Bürgermeistern Herrn Ing. Rudi Puecher und Herrn Werner Enter herzlich bedanken.

Die Lehrerinnen sind stolz, dass sie mit einer so guten Infrastruktur mit den Schülerinnen arbeiten dürfen. So können sie ihren Bildungsauftrag gut umsetzen und den Schülerinnen ein gutes Rüstzeug im Umgang mit digitalen Medien mit auf den Weg geben.

Ich sehe die Digitalisierung ähnlich wie den Buchdruck als Hilfestellung der Wissens- und Informationsvermittlung, die Grundvoraussetzung für den weiteren Demokratisierungsprozess ist.

Wir schulen die uns anvertrauten Kinder in allen digitalen Belangen und veranstalten Workshops, bei denen die Gefahren der digitalen Welt aufgezeigt werden und die Schülerinnen darauf hingewiesen werden, dass mit digitalen Medien achtsam umzugehen ist. Daher sehe ich die Digitalisierung als Chance und nicht als Gefahr.

(Elisabeth Bachler, Foto: Land Tirol/Huldschiner)

AUS DER NMS

Wien ist immer sehenswert

Vom 20. bis 24. Mai waren die 4. Klassen der NMS Brixlegg auf Wienwoche.

Am Montag machten wir nach einer 4 stündigen Zugfahrt eine Sight-seeing-Tour. Übernachtet haben wir im 10. Bezirk im A&T-Hostel.

Am Dienstag besuchten wir das ORF Zentrum und fuhren anschließend mit der U-Bahn zum Haus des Meeres und ins Foltermuseum. Als krönenden Abschluss besuchten wir den Naschmarkt und probierten Delikatessen aus anderen Ländern.

Eine Zeitreise im Time-Travel am Mittwoch, war die spannendste Attraktion der Woche. An diesem Tag blickten wir auch von oben auf die Stadt. Dazu mussten wir 343 Stufen im Südturm des Stephandoms hochsteigen.

Der Mittwochabend stand im Zeichen der Kultur. Wir besuchten das Musical »I am from Austria« und alle waren von der Aufführung begeistert.

Beim Besuch des Tiergartens von Schönbrunn am Donnerstag schossen wir viele schöne Fotos.

Am Nachmittag besuchten wir das Wachsmuseum von Madame Tussauds und trafen dort einige »Promis«. Danach vergnügten wir uns im Prater und probierten viele der dort angebotenen Attraktionen aus. Das war ein toller Ausklang.

Am nächsten Tag war Koffer packen angesagt und es ging wieder auf lange Fahrt mit dem Zug heimwärts nach Tirol.

Das war eine sehr coole Woche und ein toller Abschluss der 4 Jahre NMS. Diese Zeit werden wir alle in guter Erinnerung behalten. (Leonie Puecher, 4a)

Jahresrückblick und Highlights vom Kindergarten

Auch heuer haben wir im November das Martins- und im Dezember das Nikolausfest gefeiert. Ein Dankeschön an diejenigen, die uns jedes Jahr bei der Durchführung dieser Veranstaltungen unterstützen.
Natürlich wurde auch wieder ein Schikurs mit der Schischule Alpbach Aktiv durchgeführt. Danke an alle Schilehrerinnen und Schilehrer, die Kinder hatten sehr viel Spaß! Ein weiterer Dank gilt unserer Gemeinde, die einen großen Teil der Buskosten übernommen hat.
Ein tolles Erlebnis war der gemeinsame Faschingsumzug mit allen Schülern. Unsere Kinder präsentierten stolz ihre selbstgebastelten Tierkostüme.
Die von der Gemeinde gesponserten Faschingskrapfen haben uns allen sehr gut geschmeckt! Danke!

»Eulengruppe« vor dem Abmarsch.

In der Ostervorbereitungszeit haben einige SchülerInnen der Polytechnischen Schule mit unseren Kleinen Palmstangen gebunden.

»Einhorngruppe« mit den Polyschülern (Fachbereich Dienstleistung und Tourismus) mit ihren fertigen Werken.

Passend zur Osterzeit haben wir auch von Mag. Gerda Rebitsch einen Brutkasten mit Hühner- und Enteneiern geliehen bekommen. So konnten die Kinder miterleben, wie kleine Küken und Enten aus dem Ei schlüpfen und ihre ersten Stunden verbringen. Die Spannung und Freude war groß!
Ein weiteres Projekt mit der Polytechnischen Schule war der Bau von zwei Hochbeeten (Fachbereich Holzbau). Nach Fertigstellung wurde dann gemeinsam geschaufelt und gesät! Wir bedanken uns bei allen für den tollen Einsatz und hoffen auf eine große Kartoffel- und Kürbisernte!

»Gänseblümchengruppe« mit unserer Patenhenne, die uns wöchentlich mit Eiern für die hauswirtschaftlichen Tätigkeiten versorgt.

Fleißige Kindergartler mit Polyschülern und Josef vom Bauhof.

Zum Abschluss bereiteten die Polyschüler (Fachbereich Dienstleistung und Tourismus) eine gemeinsame Jause! Der Hunger nach getaner Arbeit war groß!

»Regenbogenfischgruppe« bei der Jause.

Ein besonderer Dank gilt unserem Schulwart Manfred, unserem geschicktem Bauhofteam und unserem »Badewaschl Sewi«, die immer ein offenes Ohr für uns haben und uns auch tatkräftig unterstützen.
Außerdem bedanken wir uns herzlich bei Direktor Christian Stix und seinem LehrerInnenteam für die tollen gemeinsamen Projekte!

Wir wünschen allen einen schönen Sommer!

AUS DER NMS

3. Platz bei »Jugend forscht«

»Warum wechselt das Chamäleon die Farbe?«. Dieses vermeintlich einfache Thema führte zu einer ganzen Reihe von weiteren Fragen. Farbenlehre, physikalische Phänomene, Gen-Strukturen und vieles mehr wurde erkundet. Wer Genaueres wissen möchte, muss sich an unsere Schüler und Schülerinnen wenden. Die Jury war jedenfalls sehr angetan. Herzliche Gratulation zum 3. Platz!

AUS DER PTS

Landesbewerb Tourismus

Der alljährliche Landesbewerb Tourismus der Polytechnischen Schulen Tirols fand am Montag, 13. Mai in der Fachberufsschule für Tourismus in Absam statt.
Melanie Felderer und Christina Margreiter bildeten das Küchenteam, welches ein Drei-Gang-Menü für vier Gäste vorzubereiten hatte. Balint Nagy übernahm den Service und kümmerte sich herausragend um seine Gäste. Die drei SchülerInnen des Fachbereiches Dienstleistung- und Tourismus haben sich in vielen Stunden auf Ihren Einsatz vorbereitet und viel geübt, gekocht, gelernt usw. Sie konnten am Bewerbstag ihre Leistung voll abrufen und somit einen fulminanten zweiten Platz erreichen. Auf diesem Wege nochmals herzlichen Glückwunsch, ihr habt das toll gemacht. (Nadine Lindner-Moser)

Team Landesbewerb am Bewerbstag in der TFBS für Tourismus in Absam.

AUS DER PTS

»Der kleine Albert«

Berichte über brennende Keller, explodierende Akkus von Handys und E-Bikes oder auch Schreckensmeldungen über brennende E-Autos veranlassten die PB-Klasse der PTS Brixlegg, diesen Dingen auf den Grund zu gehen.
Im Rahmen des Wettbewerbs »Der kleine Albert – Jugend forscht in der Technik«, der von der Wirtschaftskammer Tirol und vom Förderverein Technik Tirol veranstaltet wurde, stellten sie Recherchen und Forschungen zu diesem Thema an.
Forschungen: Am Beginn der Recherche wurde anhand einfacher Materialien – zum Beispiel mit Hilfe von Zitronen oder Kartoffeln Strom erzeugt und somit das Funktionsprinzip einer Batterie erarbeitet. In weiterer Folge wurden der Aufbau und die Vorgänge innerhalb eines Lithium-Ionen-Akkus erforscht und mit Hilfe eines selbstgestalteten Videos dargestellt.
Besonders »heiß her« ging es bei einem Experiment, das wir mit Unterstützung unseres Schulwarts Manfred und der Feuerwehr Brixlegg durchführten: Lithium-Ionen-Akkus wurden absichtlich beschädigt! Wir waren alle fasziniert und schockiert, wie stark die Rauchentwicklung war, welch furchtbarer Gestank dabei entstand und wie schnell

Die PB-Klasse der PTS bei der Siegerehrung.

sich Feuer ausbreitete. All diese Ereignisse haben wir dokumentiert und ein Video darüber erstellt.
Nachdem wir im Rahmen dieses Versuchs festgestellt hatten, dass Quartzsand das einzig funktionierende Löschmittel ist, bauten wir einen Prototyp eines Schutzbehälters – dazu waren natürlich viele Planungen und Überlegungen notwendig, aber: unser »Safe« funktioniert einwandfrei! Zur Förderung unseren eigenen Sicherheit entwickelten wir eine »Handy-Box«, mit deren Hilfe ein sicheres, brand-

geschütztes Aufladen unserer Handy-Akkus gewährleistet werden soll.
Projektpräsentation: Am 23.Mai machten wir uns auf nach Wattens, um unser Projekt einer Fachjury zu präsentieren. Sehr kritisch wurden unsere Ideen hinterfragt – aber die Jungs konnten die Jury überzeugen. Besonders beeindruckt war die Jury von den zerstörten Akkus, die immer noch »sehr giftig« rochen, und ganz speziell von unseren selbstkreierten Lösungsvorschlägen, die wir eindrucksvoll präsentieren konnten
Wir wurden mit dem ausgezeichneten 2.Platz belohnt und freuen uns schon sehr darauf, unseren Gewinn einzulösen!
Zum Nachlesen: Viele interessante Berichte und Videos – vor allem aber nützliche Verhaltensregeln für den Alltag gibt es auf unserer eigens gestalteten Website https://pts-brixlegg-albert2019.weebly.com/ und auf der Website der Polytechnischen Schule Brixlegg unter https://pts-brixlegg.tsn.at/

AUS DER VOLKSSCHULE

Reinhold Brunat im Ruhestand

Nach mehr als 30 Jahren an der Volksschule Brixlegg geht der »Herr Lehrer« in den Ruhestand. Gemeinsam mit Bürgermeister Rudi Puecher haben sich Schüler und Schülerinnen, und alle Kolleginnen und Kollegen musikalisch verabschiedet!

AUS DER VOLKSSCHULE

Experimentieren ist angesagt

Eine Aula voll Forscher und Forscherinnen versuchte im Mai einen Vormittag lang, ob man Kreide selber herstellen kann, was ein Unterwassergarten ist, wie man Pillen presst und vieles mehr.
Mitarbeiter der Firma Novartis boten uns am Tag der Partnerschaft einen tollen Schultag.
Vielen Dank!

Neues vom Jugendtreff Mikado und Jugendforum

Gruppenfoto beim Fotoworkshop. (Foto: Matthias Sedlak)

Im Frühjahr organisierte das Jugendforum gemeinsam mit dem Mikadoteam eine Veranstaltungsreihe. Ziel war es, den Brixlegger und Kramsacher Jugendlichen eine Begegnung zu ermöglichen, das Team des Jugendtreffs kennenzulernen und zur politischen Partizipation anzuregen.
Ende März starteten wir mit einer FIFA-Meisterschaft durch. Bewaffnet mit einem riesigen Fernseher und einer PS4 erwarteten wir unsere E-Sportler im Theater Brixlegg. Hitzige Matches wurden ausgetragen und es blieb bis zum Schluss spannend. Insgesamt war die Meisterschaft ein voller Erfolg. Vor allem auch aufgrund des Preisgeldes und der Stance-Socken.
Am 27.04. gab es für Jugendliche die Möglichkeit am Fotoworkshop »Vor und hinter der Kamera« teilzunehmen. Der Meisterfotograf Matthias Sedlack baute sein Fotostudio im Theater Brixlegg auf. Danach konnten die Jugendlichen unter Anleitung wild drauflos fotografieren. Ob mit Handy oder Spiegelreflex spielte dabei keine Rolle. Wichtig war der Spaß und die Infos rundherum über Instagram, Fotorechte, Perspektiven und Fotobearbeitung.
Im Jugendforum wurde inzwischen die Schaffung eines Platzes im Freien für Jugendliche weiter bearbeitet.
Es wurden mit Leonie Bangheri, Walter Rissbacher und

Aus der Bücherei

Ehrung für viele treue Jahre im Dienste der Bücherei Brixlegg.

Die Öffentliche Bücherei der Pfarrgemeinde Brixlegg ist 3 Mal pro Woche für Sie geöffnet:
Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr, Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr und Sonntag von 9.30 bis 11.30 Uhr und bietet ihren Besuchern ein großes Repertoire an Medien wie Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie zahlreiche Gesellschaftsspiele, DVDs, Hörbücher, Zeitschriften und auch Zugang zum E-book.
Die engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiter stellen ihr Zeit nicht nur für die Öffnungszeiten zur Verfügung sondern auch viele Stunden werden für das Aussuchen und Beschaffen der Medien benötigt, um das Angebot auf aktuellem Stand zu halten.
Einige Mitarbeiter können bereits auf mehr als 30 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit zurückblicken wie z. B. Tina Reisigl-Moser, die vom Land Tirol (im Bild mit Landesrätin Beate Palfrader) geehrt wurde. Ehrung für 20 treue Jahre im Dienste der Bücherei Brixlegg sowie Sabina Pesl, geehrt für 10 Jahre ehrenamtliches Engagement.
(Foto: Land Tirol/Sax)

Raphaela Mayr drei JugendsprecherInnen ernannt, die uns bei sämtlichen Abläufen unterstützen und in repräsentativer Funktion bereits unsere bisherige Arbeit im Gemeinderat vorgestellt haben. Der nächste Schritt ist die Durchführung einer Fotosafari, bei der ein geeigneter Treffpunkt für die Jugendlichen gesucht wird. Es bleibt also weiterhin spannend. Wir hoffen natürlich auf eure Unterstützung und freuen uns über zahlreiche BesucherInnen im Jugendtreff Mikado und beim Jugendtreff.

Machen Sie Ihre Berufung zum Beruf

Tagesmütter und Tagesväter in Söll, Scheffau, Brixlegg, Kramsach, Breitenbach gesucht.

Aktion Tagesmütter Tagesväter
des Katholischen Familienverbandes Tirol

Am 17. September 2019 beginnt in Innsbruck der nächste bundeszertifizierte, kostenlose Ausbildungslehrgang des Vereins Aktion Tagesmütter/-väter.

Tagesmütter und Tagesväter betreuen Kinder selbstständig in der familiären Atmosphäre ihres eigenen Zuhauses und sind gleichzeitig als Angestellte in das Betreuungsnetz des Vereins Aktion Tagesmütter/-väter eingebunden. Die Anstellung beim Verein verbindet fachliche Betreuung mit eigenständiger Arbeitsweise und bietet Vermittlung von Tageskindern, Austausch mit Kolleginnen und Kollegen sowie die Teilnahme an regelmäßigen Fortbildungen und Intervisionen.

Wichtige Eigenschaften für Tagesmütter und Tagesväter sind die Liebe zu Kindern, erzieherische Fähigkeiten und Interesse für Pädagogik. Die Betreuung der Tageskinder in Kleingruppen bietet ein hohes Ausmaß an Individualität und ermöglicht es, jedes einzelne Kind in seiner persönlichen Entwicklung zu begleiten. Der Beruf stellt die optimale Vereinbarkeit von Familie und Job dar und eignet sich daher besonders gut für Eltern, die ihre eigenen Kinder zuhause betreuen möchten, sowie für Wieder- und Quereinsteigende, die ihre Berufung zum Beruf machen möchten.

Der nächste kostenlose Ausbildungslehrgang des Vereins Aktion Tagesmütter/-väter findet von 17. September 2019 bis 12. Dezember 2019 in Innsbruck statt. In insgesamt 220 Theorie- und 80 Praxiseinheiten werden zukünftige Tagesmütter und Tagesväter auf den professionellen Umgang mit Kindern vorbereitet. Themengebiete wie Entwicklungspsychologie, Pädagogik und Ernährung werden von qualifiziertem Lehrpersonal unterrichtet. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung übernimmt der Verein Aktion Tagesmütter/-väter die Vermittlung von Tageskindern.
Ergreifen Sie die Chance und bewerben Sie sich ab sofort für den nächsten Ausbildungslehrgang als Tagesmutter oder Tagesvater! Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Kontaktdaten für die Ausbildung
Elisabeth Unterberger (Kufstein)
Mobil: 0650 5832687
E-Mail: ausbildung@atmtv.at
www.atmtv.at

Schiclub Brixlegg: Ein Saisonrückblick

Der Schiclub Brixlegg erlebte in den letzten Jahren seinen zweiten Frühling, was auch an der wachsenden Mitgliederzahl zu erkennen ist.

In der Saison 2018/2019 besuchten regelmäßig circa 70 Kinder und Jugendliche die Trainingseinheiten des Schiclubs, sie wurden dabei von zwölf Trainer/innen betreut. Das besagte Wachstum hängt unter anderem mit der besonderen Philosophie des Vereins zusammen. Bei den Schnee- und Hallen- Trainings steht der Spaß und die sportliche Entwicklung zu sicheren Schifahrer/innen im Vordergrund. Es sollen Allroundschifahrer aus dem Verein hervorgehen, welche Freude an der Bewegung und der Gemeinschaft haben. Ganz nach dem Motto: Allrounder vor Rennexperte beziehungsweise Kameradschaft vor Konkurrenzkampf.

Daher ist es dem Vorstand, welcher sich aus Christoph Steinwender (Obmann), Martin Schwaighofer und Martin Knapp (beide Obmann Stellvertreter) sowie auch den Trainern wichtig, die Ausbildung der Mitglieder von den präparierten Pisten ins freie Gelände zu verlagern.

Um diesen Schritt wagen zu können, ist es insbesondere bei jüngeren Teilnehmern bedeutend, ein Bewusstsein für die Gefahren des offenen Schiraums zu schaffen. Dies ist wiederum nur durch gut ausgebildete Trainer/innen möglich. Daher besitzen die Trainerinnen und Trainer alle zumindest eine Übungsleiterausbildung oder den Staatlich geschulten Ski-Instruktor.

Das Training beginnt Anfang Oktober mit den Trockentrainings in der Halle, wo das Hauptaugenmerk auf der koordinativen beziehungsweise muskulären Vorbereitung für den Winter liegt. Sobald es die Schneesituation erlaubt, wird an den Wochenenden und in den Ferien an der Schitechnik getüftelt und gefeilt. Das Ende der Saison ist sogleich eines der Highlights, es handelt sich um das Abschlussgrillen am Berg. Dabei wird ein Griller samt Speis und Trank von den Vereinsmitgliedern zu einer Hütte gebracht und es wird gemeinsam über die Geschehnisse der Saison reflektiert und gelacht. Für die fleißigsten Teilnehmer der Trainings wurde am Enden der Saison ein Schitag am Hintertuxer Gletscher mit feinstem Firn vom Verein organisiert und übernommen. Für den Ausschuss und die Trainer gab es diese Saison ein besonderes Zuckerl. Sie wurden zu einem Schiwochenende ins Zillertal, genauer gesagt in die Gerlos eingeladen. Wo, so erzählt man sich, das ein oder andere alkoholfreie Weißbier getrunken wurde. Nicht nur am Brixlegger Weihnachtsmarkt sondern auch beim Adventhoagascht im Gemeindegarten sind die Mitglieder des Vereins freiwillig immer da, um auszuschenken und zu verkaufen.

Jeden Sommer wird ein Ausflug organisiert, sei es eine Radtour, ein Klettersteig oder Schlauchreiten auf der Ache. Natürlich ein Highlight ist das alljährliche gemeinsame Feuerbrennen bei der Familie Moser (Holzinger) inklusive Zeltlager.

Trotz der nicht renn-orientierten Ausbildung der Kinder und Jugendlichen, kann der Schiclub Brixlegg mit einigen Erfolgen bei den Sport Shop Cups der Umgebung aufzeigen. Dabei sind die zahlreichen Podestplätze und zwei Siege von Paul Steinwender in der Klasse Schüler U16 zu erwähnen. In diesem Zuge ist auch die Podiumsplatzierung von Bernhard Benjamin in der Klasse Kinder U14 festzuhalten. Mit guten Ergebnissen konnte auch Fabian Schwarzenberger aufzeigen, welcher in der Klasse Kinder U12 mit einer Podiumsplatzierung glänzen konnte. Patrik Eisenkolb konnte mit vielversprechenden Podestplätzen in der Klasse Kinder U8 auch auf sich aufmerksam machen.

Der Vereinsmeistertitel der Saison 2018/19 ging bei den Herren an den sportlichen Leiter Sepp Kainzner, knapp dahinter konnte sich Paul Steinwender mit zwei starken Läufen den Vize-Titel sichern. Die drittbeste Zeit brachte Josef Höllwart ins Ziel. Bei den Damen konnte sich wieder Nadin Heim zur Vereinsmeisterin krönen lassen. Dicht hinter ihr, konnte sich Leonie Puecher den Vizetitel sichern. Heidi Steinwender holte sich mit zwei starken Läufen den letzten Platz auf dem Podest der Damenmeisterschaft.

(Text und Foto: Andrea Steinwender)

1949 – 2019

70 Jahre TWV Brixlegg

Der TWV Brixlegg ist der älteste Schwimmverein des Tiroler Unterlandes und ist seit seiner Gründung im Jahr 1949 aktiv. Aus Aufzeichnungen geht hervor, dass fast jeder 5. Bürger von Brixlegg einmal Mitglied beim TWV Brixlegg war. In den vergangenen 70 Jahren haben viele Kinder aus der Region das Schwimmen beim TWV erlernt. Daran hat sich bis heute nichts geändert.

Nach der besonders erfolgreichen Sommersaison 2018 führten wir in den Herbst- und Wintermonaten das Training im Hallenbad Wave in Wörgl und in der Turnhalle der VS/NMS Brixlegg fort.

Am 27. Mai 2019 starteten wir wieder im Schwimmbad Brixlegg in die neue Sommersaison. Bei regnerischen 15°C Außentemperatur fand das erste Schwimmtraining mit 34 gut gelaunten Kindern statt.

Am 15. Juni 2019 fand das 46. Schülerschwimmen für SchülerInnen der Volks- und Hauptschulen aus Alpbach, Inneralpbach, Brandenberg, Brixlegg, Kramsach, Münster, Radfeld, Rattenberg und Reith statt. Bei wechselhaftem Wetter traten 75 motivierte Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 2005 bis 2012 an um ihr Können zu zeigen. Den begehrten Wanderpokal für die Schulen hat die VS-Kramsach zum zweiten Mal in Folge gewonnen. Die Eltern- und TWV-Staffeln bildeten den bereits traditionellen Abschluss der Veranstaltung.

Ohne die Mithilfe und Bemühungen der DirektorInnen und LehrerInnen der jeweiligen Schulen, wäre es nicht möglich diese Veranstaltung zu organisieren. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Der TWV Brixlegg legt besonderen Wert auf die Nachwuchsarbeit. Um unser Vereinsjubiläum würdig zu begehen, veranstalteten wir daher am 16. Juni 2019 ein 70 Jahre-Jubiläumsschwimmen für die Nachwuchsschwimmer der Unterländer Schwimmvereine und der TWV-Sektionen Innsbruck, Landeck und Telfs. Über 140 schwimmbegeisterte Kinder nahmen bei kühlen Sommertemperaturen an dieser Veranstaltung teil. Die anschließende Preisverteilung fand in der NMS Brixlegg statt. Es war ein rundum gelungener Event, bei dem auch die Kleinsten erste Wettkampfluft schnuppern konnten.

Wir als TWV-Brixlegg sind stolz darauf, als einziger Unterländer Schwimmverein, eine derartige Veranstaltung für die Nachwuchsschwimmer auf die Beine gestellt zu haben.

Wir möchten uns auf diesem Wege ganz besonders bei der Marktgemeinde Brixlegg, unseren Sponsoren und unseren vielen freiwilligen Helfern für die unbezahlbare Mithilfe bedanken.

FOTOAKTION

Brixlegg – das schönste Foto wird veröffentlicht

Das Team der Brixlegger Nachrichten ist ständig auf der Suche nach tollen, aktuellen und aussagekräftigen Fotos von unserer Gemeinde. Wir bitten um Ihre Mithilfe dabei!

Wenn Sie ein schönes Motiv in Brixlegg entdecken, machen Sie ein Foto davon und schicken Sie es uns! Frau Christine Achleitner hat uns bereits ein beeindruckendes Aussichtsfoto gesendet, das wir gerne in dieser Ausgabe veröffentlichen (Bild oben). Auch Sie können sich in den Brixlegger Nachrichten mit einem tollen Foto wiederfinden.
Zusendungen bitte an nachrichten@brixlegg.tirol.gv.at.

Brixlegger Leichtathleten wieder vorne mit dabei

Nach dem sensationellen Erfolg der Nachwuchsklassen in Hopfgarten am 01. Mai zeigten die Brixlegger Leichtathleten auch beim Kidscup in Reutte wieder groß auf.

Emma Mähr – Erfolgsgarant in der U8 – gewann sowohl im Softspeer-Wurf als auch im Hindernis-Sprint; in der U12-Klasse konnte Leistungsträger Raphael Kuppelwieser den Hürdensprint ebenso wie das Kugelstoßen für sich entscheiden; bei den Mädchen derselben Altersklasse sind besonders Isabella Bichlers Sieg und Karin Bauers zweiter Rang jeweils im Softspeer-Wurf hervorzuheben; eine zweite Silberne sicherte sich Karin zudem im Kugelstoßen. Ganz vorne mit dabei war auch Julia Moser in der WU14-Klasse, in der sie im Speerwurf und im Kugelstoßen triumphierte und sich im Hochsprung nur einer Athletin aus Reutte geschlagen geben musste.

Nach einem erfolgreichen Lauf-Wochenende in Breitenbach waren Brixleggs Leichtathleten schließlich sogar bei einem internationalen Meeting vertreten: Bei den EUREGIO-Schulmeisterschaften, die traditionell Rahmen der Golden-Roof-Challenge stattfinden und bei der die besten WeitspringerInnen aus Nord- und Südtirol sowie dem Trentino ihre Talente zeigen, erkämpfte sich Barnaby Sellers mit einer Weite von 5,52 m den hervorragenden dritten Platz; Karin Bauer, die Siegerin aus dem Vorjahr, verbesserte ihre persönliche Bestmarke und landete bei starker Konkurrenz mit einer Weite von 4,17 m in ihrer Altersklasse diesmal auf dem tollen fünften Platz.

(Fotos: @Photo Plohe)

Das Tiroler Bergbau- und Hüttenmuseum hat wieder eröffnet

Einige Tage vor der Wiedereröffnung unseres heimischen Museums lud Obmann Gerold Sturmmair zur Generalversammlung und konnte von Aktivitäten der Museumsmitglieder, aber auch des BAT (Bergbau-Aktiv-Team) berichten.

Mit der Aufstellung des historischen Schmelzofens und dem Röstbeet gelang dem Museum eine sehenswerte Aktion, die im Keller einen Sonderplatz bekommen konnte, mit großer Beschreibung für den Besucher.

Ab Juni ist an vier Tagen (Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag), jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet, und über drei Etagen kann die Brixlegger Bergbautradition vom Geleuchte, den Gerätschaften bis zu den vielen Fundstücken besichtigt werden, zusätzlich überraschen Melitta Huijsmans Fundstücke, eine Neuaufstellung der Ur- und Frühgeschichte.

Über zwei Treppenaufgänge verteilt hat der bekannte Bergsteiger und Expeditionsleiter Hias Rebitsch einen Platz gefunden für seine Abenteuer und Fundstücke. Sehenswert ist nach wie vor die Mineraliensammlung von Dr. Wolfram Bitterlich, die von Lukas Bitterlich mit seinem Vater betreut wird.

Dr. Gebhard Manninger aus Bayern hat dem Museum den ersten Anstoß gegeben. Er rettete den ältesten Hunt aus den Tiefen des Gratlspitz, und eben dieses Abenteuer konnte via Power-point verfolgt werden.

Vorstand mit Obmann Gerold Sturmmair und die Museumsfreunde im Ausschuss.

Für die nächste Periode im Museumsleben arbeiten folgende Leute im Vorstand: Obmann Gerold Sturmmair, 1. Stv. Hans Strobl, 2. Stv. Lisi Sternat, Kassierin Bärbl Strobl mit Stv. Bernd Seyr, Schriftführer Manfred Stubenvoll mit Stv. Peter Larch. Außerdem sind noch zahlreiche Personen im Ausschuss tätig, die viele Ideen und Verwirklichungen im Museum einbringen. (EST)

139. Jahreshauptversammlung am 29.03.2019 Jahresbericht, Beförderungen und Ehrungen

Angelobung von Julian Rissbacher, Maximilian Kistl und Pascal Schneider.

Übergabe der Dienstabzeichen, von links: Kdt.-Stellvertreter Martin Klotz, Dominik Penninger, Martin Klotz jun. und Kdt. Richard Schwarzenberger

Peter Ainberger mit der Auszeichnung für 40 Dienstjahre.

Max Rupprechter mit der Auszeichnung für 60 Dienstjahre.

Im Rahmen der 139. Jahreshauptversammlung wurde der Jahresbericht der Feuerwehr präsentiert.
Unglaubliche 2.638 Mannschaftsstunden wurden im Jahr 2018 von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr für Übungen, Einsätze und Schulungen aufgewendet. Die Tätigkeiten sind vielfältig. Die Einsatzstatistik weist insgesamt 92 Ausrückungen auf. Sie reichen von Brandeisätzen (10), Technischen Einsätze (48), Brandsicherheitswachen (27) bis hin zu Fehlalarmierungen bei Brandmeldeanlagen (7). An der Landesfeuerwehrschule wurden insgesamt 22 Kurse besucht. Im Rahmen der Jahreshauptversammlungen wurden auch Angelobungen, Beförderungen und Ehrungen vorgenommen. Aus den Reihen der Jungfeuerwehr konnten Pascal Schnieder, Maximilian Kistl und Julian Rissbacher in den Aktivstand übernommen werden. Michael Hausbichler wurde zum Hauptfeuerwehrmann, Sebastian Proll zum Oberlöschmeister und Michael Steiner zum Hauptbrandmeister befördert. Dominik Penninger übernimmt künftig den Dienstposten eines Gruppenkommandanten, Martin Klotz jun. wird zu seinen bisherigen Tätigkeiten als Zugskommandant und Archivar die Aufgaben als 2. Gerätewart übernehmen. Besonderen Anlass zur Freude sind Ehrungen als Auszeichnung für die langjährige Tätigkeiten im Feuerwehrwesen. Peter Ainberger konnte die Auszeichnung für 40 Dienstjahre und Max Rupprechter für 60 Dienstjahr aus den Händen von Bezirksfeuerwehrkommandant Hannes Mayr entgegennehmen. Wir gratulieren!

Bezirkskuppelcup

Am 27.04.2019 wurde im Gerätehaus Brixlegg der 6. Bezirkskuppelcup des Bezirksfeuerwehrverbandes Kufstein durchgeführt.
Die Aufgabe für die teilnehmenden Gruppen besteht darin, eine Saugleitung so schnell als möglich aufzubauen. Voraussetzung für eine gute Platzierung bilden rasches und fehlerfreies Arbeiten. Mit dabei waren in diesem Jahr zwei Bewerbsgruppen der veranstaltenden Feuerwehr

Brixlegg sowie je eine Gruppe der Feuerwehren Reith im Alpbachtal, Niederndorf, Oberau, Aschau/Brandenberg, Völs und Großvolderberg. Sie traten in Parallelbewerben gegeneinander an. Aus den besten 8 Gruppen wurde im ko-Durchgang der Tagessieger ermittelt. Am Abend kam es im KO-Bewerb zum großen Finale, dabei siegte die Bewerbsgruppe Brixlegg 1 vor Reith iA und Niederndorf.

Teilnehmer der FF Brixlegg, von links, vorne: Christoph Schwaiger, Martin Klotz jun., Thomas Moser, Philipp Schoyswohl; hinten: Dominik Penninger, Sebastian Proll, Daniel Moser, Christian Moser, Hannes Faller, Daniel Spindlegger, Daniel Vorhofer, Martin Klotz sen.

Tagesschnellster wurde wie bereits im Vorjahr die Gruppe Reith iA mit einer Spitzenzeit von 15,23 Sekunden und erhielt somit wieder den Wanderpokal aus den Händen von Bezirksfeuerwehrkommandant Hannes Mayr. Der Sieg in der Wertungskategorie Bronze und Silber ging ebenfalls an die FF Reith iA. Wir freuen uns schon jetzt auf eine Neuauflage im nächsten Jahr!

Siegreiche Gruppe Reith mit Vertretern des Bezirksfeuerwehrverbandes und Bewerterteam sowie Kommandant Richard Schwarzenberger, Kommandantstellvertreter Martin Klotz sen. und Bürgermeister Rudi Puecher.

Bei den Schützen ist immer etwas los

Mit 54 Mann zog die Schützenkompanie Brixlegg zum gemeinsamen Kirchgang in die Pfarrkirche Brixlegg ein, um anschließend nach einer exakten Ehrensalve im Gasthof Herrnhaus Bilanz zu ziehen und in die Zukunft zu schauen.

Obmann Hermann Thumer begrüßte insbesondere Bataillonskommandanten Hermann Egger, Bürgermeister Rudi Puecher und die Ehrenmitglieder Konrad Kirchmair und Hannes Bangheri. Er konnte mit Stolz vermelden, dass die Kompanie inzwischen auf 65 Schützen angewachsen ist. Das vergangene Tätigkeitsjahr begann mit der Hochzeit Christoph und Lisa Hauser, am Pfingstmontag wurde die Bergmesse auf der Hochkapelle gefeiert, die Kompanie beteiligte sich am Alpenregionsfest in Mayrhofen, das Laterndlfest mit dem Junior-Traktor-Lintner-Cup begeisterte vor allem die Jugend.

Höhepunkt war aber das gelungene Bataillonsfest im Senn-Feld mit 35 Vereinen, 865 Mitwirkenden und vielen Fahnenbandspenderinnen. Auch in Söll wurde das Gründungsfest mitgefeiert, die Jungschützen fuhren zu ihrem Fest nach Südtirol, die Christbaumversteigerung gehört bereits zum Ortsgeschehen, und die Erstkommunikanten kamen zur Andacht auf die Hochkapelle. Die beiden Jubiläumsfeiern für Obmann Hermann Thumer (50 Jahre) und Bürgermeister Rudi Puecher (30 Jahre Bürgermeister) wurden gebührend gefeiert, die Weihnachtsmärkte waren erfolgreich und der Rodlerausflug ins Zillertal

Obmann Thumer, Bat. Kdt. Hermann Egger, Franz Haberl, Hauptmann Alois Haberl, Bgm. Rudi Puecher

brachte Leben in das Vereinsleben. Mit Jakob Moser (Peyerl-Bauer) wurde ein tüchtiges Mitglied zu Grabe getragen.

Hauptmann Alois Haberl kam auf einzelne Veranstaltungen zu sprechen und betonte, dass vier Brixlegger Schützen jetzt im Bataillonsausschuss vertreten sind, auch Fähnrich Simon Moser. Mit 35 Ausrückungen war also immer etwas los!

An diesem Jahrtag wurden Schützen bedankt und mit Urkunden und Medaillen ausgezeichnet:

Das Goldene Jungschützen-Leistungsabzeichen erreichte

Emanuel Unterberger; 10 Jahre: Josef Mayr und Anita Haberl; 15 Jahre: Florian Unterberger und David Thumer; 25 Jahre: Werner Thumer, Martin Unterberger und Christian Rupprechter, die Verdienstmedaille für besondere Verdienste erhielt Franz Haberl; für 100 % Anwesenheit wurde Alois Haberl und Stefan Höllwart bedankt, ebenso für die Hintergrundarbeit Roland Moser und Herbert Bogner. Die Jungschützen und die Marketenderinnen erhielten eine Belohnung. Leider scheidet Maria Rauth als Marketenderin aus.

Simon Moser spendierte der Kompanie für das Schützenheim ein Kreuz, das er in Südtirol erhalten hatte. Besonderer Dank erging an Roland Moser für die Jungschützenbetreuung. Hermann Egger und Bürgermeister Rudi Puecher dankten den Schützen für jeden Einsatz.
Vorausblickend: Im Jahre 2020 begeht die Schützenkompanie Brixlegg das Jubiläum »40 Jahre Schützenkompanie Brixlegg«. Zurzeit entsteht eine neue Homepage, die regelmäßig gewartet wird. (EST)

Jahreskonzert 2019 der Marktmusikkapelle Brixlegg

Am Samstag 13. April fand im vollbesetzten Turnsaal der Neuen Mittelschule das traditionelle Jahreskonzert der Marktmusikkapelle Brixlegg statt. Durch das Programm führte in gewohnter Manier Gabi Rendl, welche mit ihren humorvollen Texten dem Publikum einige Lachsalven abverlangte.

Kapellmeister Mario Rendl stellte ein anspruchsvolles Programm unter dem Motto »Österreich zusammen«. So erklangen Melodien wie der Marsch »Kaiserin Sissi«, die »Landstreicherouvertüre« oder der Walzer »Vom Donauufer«. Auch das Medley »Peters Spezialitäten«, bekannte Melodien von Peter Alexander, fand beim Publikum großen Anklang. Beim letzten offiziellen Schlussstück ließ es die Musikkapelle noch einmal richtig krachen. David Dreossi brillierte nämlich als Solist bei der sogenannten »Luftballonpolka« und ließ zahlreiche Luftballone im Takt platzen.
Nach tosendem Applaus und Zugaberufen, fand das Konzert dann mit einer Böhmischen Polka und dem traditionellen Radetzkymarsch seinen Abschluss.

Vorankündigung Sommerfest am Mühlbichl
Freitag 09. August 20:00 Uhr:
»Freaky Friday« mit DJ Ray Jones
Samstag 10. August 19:30 Uhr:
Platzkonzert BMK Angath, anschließend »Die jungen Thierseer«

Wir gratulieren:
Kpm. Mario Rendl zur Abschlussprüfung im Fach Ensembleleitung Blasorchester mit ausgezeichnetem Erfolg; *Andrea Unterrader* zur Ablegung des Leistungsabzeichens in Gold auf der Klarinette mit ausgezeichnetem Erfolg; *Jasmin Duflot* zur Ablegung des Leistungsabzeichens in Gold auf der Querflöte mit ausgezeichnetem Erfolg; *Vanessa Duflot* zur Ablegung des Leistungsabzeichens in Gold auf der Querflöte mit Sehr gutem Erfolg; *Christoph Rendl* zur Ablegung des Leistungsabzeichens in Gold auf der Trompete mit Sehr gutem Erfolg; *Margot Unterrader* zur Ablegung des Leistungsabzeichens in Silber auf der Oboe mit ausgezeichnetem Erfolg.

»Ideenbriefkasten« beim Gemeindeamt: Wünsche, Anregungen und Beschwerden

Die Gemeindeführung weist darauf hin, dass sich beim westlichen Eingang zum Gemeindeamt ein Briefkasten befindet.
Dieser Briefkasten kann als »Ideenbriefkasten« verwendet werden – jederzeit können über diesen Weg Wünsche, Anregungen und Beschwerden an die Gemeinde gerichtet werden.

100 Jahre Männergesangverein Brixlegg

1919 war es der unermüdliche Hans Weinold, der mit Oberbergrat Hugo Cmyral einige junge Männer zu einer Sängerrunde vereinen konnte. Die »Liedertafel« wurde gegründet und im August 1919 wurde das Gründungsfest auf dem Viehmarktplatz gefeiert.

Weinolds Nachfolger war der Kaufmann Georg Kögl, unter seiner Leitung gab es rege Aktivitäten, Konzerte und Liederabende im Raume Brixlegg. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der »Männergesangverein Brixlegg« neu gegründet, Oswald Hochkofler war der Chormeister.

Am Sonntag, 19. Mai, feierte der Männergesangverein sein Jubiläum, mit der Alpbachtaler Messe von Bartl Margreiter gestaltete der Jubiläumschor, geleitet von Bernhard Schrettl, die Festmesse, zelebriert von Pater Charles, die sich auch Manfred Duringer, Obmann des Tiroler Sängerbundes, und Bürgermeister Rudi Puecher nicht entgehen ließen.

Im Pfarrsaal begrüßte Obmann Johannes Mayr »seine« Sänger, die das ganze Jahr über mit 12 Proben, drei Messgestaltungen und weiteren Aufführungen den Verein belebten. An diesem Nachmittag wurden auch fleißige und langjährige Sänger ausgezeichnet und mit Urkunden und Ehrenzeichen bedankt:

Gold mit Kranz erhielten Johannes Moser, Franz Ladstätter und Franz Palfrader; Chorleiter Bernhard Schrettl erhielt das Ehrenzeichen in Silber.

Zum Ehrenmitglied wurde Anton Mayr ernannt, er leitete die Sangesrunde durch viele Jahre.

Die Fahnenpatin Ulrike Giesswein übernahm die Restaurierung der Vereinsfahne, die 1985 geweiht worden war. Manfred Duringer und Bürgermeister Rudi Puecher dankten den Sängern und gratulierten, verbunden mit dem Wunsch, Singen und die Kameradschaft mögen noch lange im Verein erhalten bleiben. (EST)

Die Schieß-Saison hat begonnen

Die Klasse Senioren III mit OSM Ferdinand Seiter und dem 1. Schützenmeister Bertl Pfandl.

Mit dem Eröffnungsschießen hat die Saison der Schützengilde Brixlegg wieder begonnen. Am 18. Mai war Gelegenheit, sich im Umgang mit dem KK-Gewehr zu messen und einen der attraktiven Preise heim nehmen zu können.

Tiefschuss-Scheibe Grün:
1. Fischler Walter (32); 2. Schrettl Hans-Peter (34); 3. Sulzbacher Karl (97)

Hobby – Herren:
1. Entner Reinhard 103,9; 2. Schindl Robert 103,0; 3. Rissbacher Walter jun. 101,5

Hobby – Damen:
1. Schindl Agnes 99,8; 2. Schneider Helene 97,3; 3. Bischofer Andrea 91,7

Senioren III:
1. Sulzbacher Karl 101,0; 2. Gufler Arno 100,0; 3. Rinnergschwentner Hans 98,2

Liegend frei:
1. Schrettl Hans-Peter 94,6; 2. Schneider Matthias 91,6; 3. Schribertschnig Markus 72,8

Jungschützen:
1. Bogner Felix 86,5; 2. Schneider Mario 66,6

Jeden Samstag kann am Schießstand Brixlegg-Obermehrn ab 14.00 Uhr trainiert werden.
(EST)

1699 – vor 320 Jahren: Die vergrößerte **Mehrner Kirche** wird eingeweiht;

1809 – vor 210 Jahren: Erbitterte **Kämpfe** gab es bei der Zillerbrücke (Freiheitskämpfe);

1889 – vor 130 Jahren: Zum 4. Male werden die **Passionsspiele** über den Sommer gespielt;

1899 – vor 120 Jahren: Das **Taxerbachl** (Riedbachl) tritt mitten im Winter (2. Jänner) über die Ufer und richtet großen Schaden an. Siehe eigenen Bericht!

1909 – vor 110 Jahren: Zur Erinnerung an die Freiheitskämpfe 1809 gibt es am Mühlbichl **Freilichtaufführungen**;

1909: Freilichtaufführung am Mühlbichl, Rudolf Kirchner spielt Pater Haspinger.

1919–1977 dient das »**Hölzl-Haus**« (heute Arztpraxis Dr. Schallhart) als Gemeindeamt;

1919 – vor 100 Jahren fassten die Brixlegger den Beschluss, ein **Schwimmbad** zu bauen. 1927 wurde mit dem Bau begonnen, 1928 wurde das Schwimmbad feierlich eröffnet.Es galt als schönstes Schwimmbad Tirols. Als 1949 der TWV gegründet wurde, gab es unter Gerold Lechner besonders große sportliche Erfolge.

1949 – vor 70 Jahren – Sorgen nach dem 2. Weltkrieg:
a) Das **Gasthaus** »**Alpenrose**« sollte als Zimmermooser Volksschule angekauft werden, ist aber zu teuer;
b) Vor vier Jahren wurde Brixlegg **bombardiert**, und Bürgermeister Peter Seiwald appelliert an die Bevölkerung, zu helfen, das äußere Bild des Ortes verschönern zu helfen.
c) Die **Straßenlampen** werden wiederhergestellt;
d) **Siedlungsprojekt Mühlbichl:** die Gemeinde verzichtet auf den Erstanspruch. Verhandlungen mit dem Montanwerk werden geführt, es handelt sich um 80 Siedlungshäuser, die der Staat subventioniert. Der Ausbau der Mühlbichlsiedlung verzögert sich, da die Mittel aus dem Wiederaufbaufonds noch fehlen. Verschoben wird auch der Bau des neuen Postamtes. Im Herbst soll die neue Innbrücke, die Brixlegg mit Kramsach und Münster verbindet, gebaut werden. Hoffentlich fällt sie nicht „ins Wasser“
e) Der **TWV** feiert heuer sein 70-jähriges Bestehen. Er ist der drittälteste Verein und wurde im Cafe Mehrn gegründet. Zum Obmann gewählt wurde am 4. Juni 1949 Anton Andergassen, sein Stellvertreter war Hans Frick, Kassier war Gerold Lechner mit Stv. Max Meran, als Schriftführer arbeitete Traudl Meran. Die Beisitzer waren Franz Sock, Matthias Heim, Willi Hauser und Ferdl Kamenik.
Bereits zehn Jahre später feierten die »Brixlegger« ihr Jubiläumsfest mit einem internationalen Klubvergleichskampf. Viele Schwimmkämpfe wurden ausgetragen und konnten auch gewonnen werden.

1959 – vor 60 Jahren: Die **Volksschauspiele** Brixlegg-Reith schließen sich zusammen und spielen am Mühlbichl (Freiluftspiele) unter der Spielleitung von Josef Landmann das Volksschauspiel »Ruf der Freiheit« – Tirol anno 1809

1969 – vor 50 Jahren: Die neue **Volksschule** in Brixlegg nach Plänen von Architekt DI Josef Gschösser erbaut, wird bezogen. Zwei Jahre später kommt ein schuleigenes Schülerschwimmbecken mit verstellbarem Boden dazu. Erstmals ist diese Schule mit Pausenhalle in Atriumform erbaut und stolz darauf. Eine Sonderform einer Volksschule!
Arch. DI Gschösser hat sich als Schulplaner einen Namen geschaffen. Eine Novität ist auch die Volksschule Radfeld durch seine Wabenform.

Die Pausenhalle in Atriumform – Sonderform einer Volksschule.

2009 – vor zehn Jahren begann die Schützenkompanie mit dem Aufbau einer neuen, gemauerten **Hochkapelle**, nachdem die Originalkapelle, die nach der Renovierung 2005 eingeweiht worden war, 2007 durch einen Vollbrand in Schutt und Asche gelegt worden war.

VOR 120 JAHREN – 2. JÄNNER 1899

Der Ausbruch des Taxerbachls

Es kommt wohl nicht oft vor, dass mitten im Winter, wo doch der Boden gefroren ist und Schnee darauf liegt, es zu einer bedeutenden Katastrophe eines ganz harmlosen, kleinen Bächleins kommt, und dennoch habe ich den Ausbruch des Taxerbachls am 2. Jänner miterlebt, und das hat großen Schaden in den Kellern des Unterdorfes angerichtet.

Wie kam das nur? Bereits bei oberem Wind regnete es Tag und Nacht den Neujahrstag durch, dass der Boden, der gefroren war, das viele Wasser nicht aufsaugen konnte, sodass es über die Felder und Hänge ablaufen musste.

Wir, das Brixlegger Streichorchester, hatten am Neujahrstag in der Bahnhofrestauration in Rattenberg um 8 Uhr abends ein Konzert. Der »Weitl«-Hansjörg, der Cello spielte, ging mehrmals ins Freie, zu schauen, ob es noch regnet. *»Es heascht halt nit auf!«* sagte er, als er hereinkam. Sein Haus Nr. 48 steht knapp beim Bachl, das ihm schon oft zu schaffen gemacht und seine Stube bis zu den Fenstern mit Schutt aufgefüllt hat.

Als das Konzert um 11 Uhr vorbei war und es noch immer in Strömen bei warmem Wind goss, wartete Hansjörg das Essen gar nicht ab und ging mit Schwarzenberger » Baschtl« nach Hause. Auch wir packten bald Noten und Instrumente und machten uns auf den Heimweg.

Als wir zum »Benefiziaten-Häusl« (heute Nähe Kreisverkehr Innkauf) herauskamen, gingen wir im Wasser, das die Straßenbreite überflutete und beim »Durchlass« ging's Wasser über die Schuhe! *»Au weh!«*, sagten wir, *»das kommt vom Taxerbachl«*, und schon läuteten die Sturmglocken! Der Bach wurde, je näher wir zum Dorf kamen, immer größer und die Keller im Unterdorf waren unter Wasser.

Alles war mit Hauen und Kratzen beim Fackelschein beschäftigt, Dämme aufzubauen. Ich zog mich schnell um und mit Schaufel und Haue half ich die restliche Nacht und den ganzen nächsten Tag mit, dem Bach sein Bett auszukratzen. Den größten Schaden hatten die Außerer (dort brach der Bach aus), und sonst noch Häuser in der Gegend bis ins Unterdorf.

Oberlehrer Hans Weinold (ORTSCHRONIK BRIXLEGG)

DATEN & FAKTEN

Über das BKH Kufstein

Das 1999 eröffnete Allgemein öffentliche Bezirkskrankenhaus Kufstein zählt zu den modernsten Einrichtungen des Landes. Neben der erweiterten Standardversorgung verfügt es über insgesamt 388 Betten.

Das BKH fungiert als Lehrkrankenhaus der Med. Univ. Innsbruck und der Med. Univ. Wien. Die laufende Weiterentwicklung – sowohl bei neuen Behandlungsmethoden, bei Aus- und Weiterbildung, in der Kommunikation mit externen Kollegen, als auch im Krankenhausmanagement ist fester Bestandteil der Gesundheitseinrichtung.

Das BKH Kufstein versteht sich als Gesundheitsdienstleister. Ergänzende medizinische Leistungen und Therapiemöglichkeiten können direkt im Krankenhaus in Anspruch genommen werden. Ebenso finden regelmäßige Informationsveranstaltungen, zu unterschiedlichen Themen rund um die Gesundheit, in regelmäßigen Abständen statt.

Daten & Fakten BKH Kufstein

- 388 systemisierte Betten
- 13 Fachrichtungen: Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Innere Medizin inkl. Palliativbetten, Intensivmedizin inkl. IMCU, Kinder- und Jugendheilkunde, Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Orthopädie und Traumatologie, Urologie, Augenheilkunde, Psychiatrie, Neurologie inkl. Stroke-Unit und Akutnachsorgestation, Radiologie, Anästhesie und Intensivmedizin, sowie Akutgeriatrie und Remobilisation
- 30.316 stationäre und 106.842 ambulante Patienten (2018)
- 1.233 Mitarbeiter (ohne 151 Schüler) davon 952,76 Vollzeitbeschäftigte, 914 weiblich, 319 männlich
- 11.221 Operationen
- Betriebsergebnis 2018 nach TirKAG: -2,3 Mio €

Aktuelles aus dem Heilbad Mehrn

»Gesundheit, Schönheit & Entspannung.« So lautet das Motto im Heilbad Mehrn, Faberstraße 5, (05337/66244). Alexander Fong und Stefanie Baldauf führen seit 27.5.19 das Gesundheits- & Therapiezentrum wieder selber. Das Pachtverhältnis mit Sabine Gusenbauer wurde kurzfristig aufgrund großer Schwierigkeiten mit 25.5.19 aufgelöst.

Das bereits bekannte hochqualifizierte Team, bestehend aus zwei Physiotherapeutinnen, drei medizinischen Masseurinnen und zwei Kosmetikerinnen, steht weiterhin Kunden und Patienten zur Verfügung. Laufende Weiterbildung in verschiedenen Therapieformen sichert einen hohen Qualitätsstandard. Bis 31.8.19 gibt es einige Massage-Sommeraktionen. Jetzt neu sind Kosmetikbehandlungen und Pflegeprodukte von Dr. Grandel und Gehwohl. Auch in der Kosmetik sind durch neue Unterstützung im Team noch kurzfristig Termine für Fußpflege möglich.

Das Heilbad Mehrn Team berät Sie gerne und freut sich auf Ihren Besuch! (Foto: Baldauf)

AUS DEM BKH KUFSTEIN

Neuer Primar für Orthopädie und Traumatologie

Der Kufsteiner Dr. Thomas Herz übernimmt ab 1. August 2019 die Leitung der Unfallchirurgie am BKH Kufstein.

Dr. Thomas Herz, neuer Primar der Orthopädie und Traumatologie. (Fotostudio Karg)

»Wir freuen uns sehr, nach dem plötzlichen Ableben von Prim. Univ.-Doz. Dr. Helmut Breitfuß im vergangenen Jahr, einen kompetenten Nachfolger gefunden zu haben«, so BM Ing. Rudolf Puecher, Gemeindeverbandsobmann des Bezirkskrankenhauses Kufstein. »Primar Dr. Thomas Herz ist ein Teamplayer sowie als Kufsteiner bestens in der Region bekannt. Er überzeugt neben seiner umfangreichen fachlichen Kompetenz vor allem mit seinem Verständnis im Bereich medizinischem Führungsmanagement!«

Zeitgleich mit dem Eintritt von Primar Herz am 1. August 2019 wird auch der Name der Fachabteilung von Unfallchirurgie in »Orthopädie und Traumatologie« geändert. Damit vereint sich die unfallchirurgische und orthopädische Versorgung und steht neben der renommierten traumatologischen Behandlung auch künftig für orthopädische Betreuung auf höchstem Niveau am BKH Kufstein.

AUS DEM BKH KUFSTEIN

Neuer Primar für die Kinderstation am BKH Kufstein

Dr. Tobias Trips übernimmt ab 1. November 2019 die Leitung der Pädiatrie am BKH Kufstein.

Dr. Tobias Trips, neuer Primar der Pädiatrie am BKH Kufstein. (Fotostudio Karg)

Der erfahrene Kinderintensivmediziner setzt auf die Erweiterung der Spezialambulanzen und etabliert das BKH Kufstein künftig als Zentrum für Kinder- und Jugendheilkunde im Tiroler Unterland. »Die Kinder- und Jugendheilkunde am BKH Kufstein ist bereits heute eine moderne und gut aufgestellte Abteilung. Gemeinsam mit Primar Dr. Tobias Trips werden wir diese weiter ausbauen und zusätzliche pädiatrische Spezialambulanzen in Kufstein etablieren«, freut sich BM Ing. Rudolf Puecher, Gemeindeverbandsobmann des Bezirkskrankenhauses Kufstein.

Gemeinsam mit Primar Trips setzen die Verantwortlichen am BKH Kufstein zukünftig auf den Ausbau der Allgemein- und Notfallambulanz mit zusätzlichen Sprechzeiten und Fachärzten. Im Mittelpunkt steht eine Rund-um-die-Uhr Versorgung der jungen Patienten. Im Bezirkskrankenhaus Kufstein finden sich die einzigen Kinder-Intensiv-Überwachungsbetten im Tiroler Unterland, die den kleinen PatientInnen bei Notfällen zur Verfügung stehen.

Feierliche Erstkommunion

Im Sitzungssaal hatte unsere »gute Fee« Caro Steinlechner mit einer Erstkommunionsmama, Frau Karin Gwercher, die Tische dekoriert, ebenso die Kirchenbänke waren festlich geschmückt, als 23 Erstkommunikanten, von der Marktmusikkapelle Brixlegg angeführt, von Pfarrer Roland Frühauf, Religionslehrer Hermann Schroll, den Lehrpersonen und den Familien zur Pfarrkirche geleitet wurden. Nach der Festmesse gab es im Gemeindegarten ein Platzkonzert bei einer Agape für die Angehörigen durch die Pfarre, und bald war Zeit, die wunderschönen liturgischen Gewänder wieder abzugeben, um den festlichen Tag genießen zu können.

Dreharbeiten in Brixlegg

Die Network Movie Film- und Fernsehproduktion GmbH aus Köln führte in den letzten Wochen zweimal Dreharbeiten im Gemeindegebiet von Brixlegg für die Aufnahme von Folgen aus der Serie »Team Alpin« durch. Die Serie wird immer am Donnerstagabend im ZDF ausgestrahlt. Im Schnitt werden damit rund 4,2 Millionen Zuschauer erreicht.

Wann die neuen Folgen mit den Titeln »Kein Weg zu weit« und »Zweite Freiheit« ausgestrahlt werden, ist leider noch nicht bekannt. (Text und Foto: Network Movie)

Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, aber auch Veränderung. Das Team der Mutter-Eltern-Beratung unterstützt Mütter und Väter so früh wie möglich bei allen Fragen, die sich aus Schwangerschaft, Geburt und Zusammenleben mit einem Kind ergeben.
Die Beratungstätigkeit umfasst Fragen zum Stillen, altersgemäße Ernährung, Babypflege, motorische Entwicklung, Schlafproblemen, Entwicklung und Erziehung. Unsere Beratungstätigkeit stellt eine Ergänzung zum Mutter-Kind-Pass und Hebammenbetreuung dar.
Die Mutter-Eltern-Beratung in Brixlegg findet jeden 2. Dienstag im Monat von 10.00 – 11.30 Uhr im Haus der Generationen, Bruggerstrasse 6 statt.
Das Angebot ist kostenlos!

Hebamme Veronika Rom-Erhard vom Team der Mutter-Eltern-Beratung freut sich auf Deinen Besuch!
Mutter-Eltern-Beratung, Landessanitätsdirektion für Tirol
An der Lan Straße 43, 6020 Innsbruck
Tel: 0512/260135
mutter-eltern-beratung@tirol.gv.at
https://www.tirol.gv.at/gesundheit-vorsorge/mutter-eltern-beratung/

Veranstaltungskalender Juli bis Oktober 2019

05.07.2019	Platzkonzert der MMK Brixlegg, 19.30 Uhr	Gemeindegarten
06.07.2019	Regionaler Bauernmarkt 08:30–12:00 Uhr	Herrnhausplatz
07.07.2019	Flohmarkt 08:00-13.00 Uhr	Innkauf Brixlegg
17.07.2019	Brixlegger Sommerfest - Faberpass ab 19.00	Festplatz Mühlbichl
27.07.2019	Laterndlfest der Schützenkompanie Brixlegg ab 17:00 Uhr	Vorplatz Bergbaumuseum
28.07.2019	Flohmarkt 08:00-13.00 Uhr	Innkauf Brixlegg
02.08.2019	Platzkonzert der MMK Brixlegg, 19.30 Uhr	Gemeindegarten
03.08.2019	Regionaler Bauernmarkt 08:30-12:00 Uhr	Herrnhausplatz
09.+10.08.2019	Musikfest der MMK Brixlegg	Festplatz Mühlbichl
12.08.2019	Sommernachtskino 2019 der Brixlegger Wirtschaft	Gemeindegarten
15.08.2019	Flohmarkt 08:00-13.00 Uhr	Innkauf Brixlegg
23.08.2019	Platzkonzert der MMK Brixlegg, 19.30 Uhr	Gemeindegarten
23.+24.08.2019	Marktfest der Feuerwehr Brixlegg ab 18.00 Uhr	Feuerwehrhaus
30.08.2019	Platzkonzert der MMK Brixlegg, 19.30 Uhr	Gemeindegarten
01.09.2019	Flohmarkt 08:00-13.00 Uhr	Innkauf Brixlegg
07.09.2019	Regionaler Bauernmarkt 08:30-12:00 Uhr	Herrnhausplatz
22.09.2019	Flohmarkt 08:00-13.00 Uhr	Innkauf Brixlegg
05.10.2019	Regionaler Bauernmarkt 08:30-12:00 Uhr	Herrnhausplatz
06.10.2019	Flohmarkt 08:00-13.00 Uhr	Innkauf Brixlegg
06.10.2019	Oktoberfest der MMK Brixlegg, 11:00 Uhr	Festplatz Mühlbichl

Impressum: Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Brixlegg, Römerstraße 1, 6230 Brixlegg, Tel. 05337-62277 • Redaktion: Nina Hohenwarter und Mag. Martina Gasteiger • Für zugesandte Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen • Gestaltung: MEDIA GROUP Andy Oberhauser • »Brixlegger Nachrichten« erscheint vier Mal jährlich. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. **Annahmeschluss für die nächste Ausgabe: Fr, 27. 9. 2019**